hale an ber

mittlungsftelle.

andeletamme

groben Sam Abend), Ericust lithinghor. nt Nr. 6 in par ro moberato mir in O-mir

piele. 7 tibe (At). A ter

obends 7 Ule on Frony to — Ande not 72 - Tel. 615 al Lichtipielbuil

M. Mitten. In Remmans ofef. Luft

8 Ballin n - Telefon Penflon pol

r Feldhan empfehles. itn: W. Eng

asse 1-

Rheinische Bolkszeitung Wiesbadener Volksblatt Bolkszeitung Wiesbaden. Fernruf in Wiesbaben: Rebaktion 6080, Berlag 636, in Deftrich 6, in Eltville 216.

Die "Rheinische Bellsgeinung" erscheins täglich mit Aussiehne ber Sem- und Feieringe, vonn 11 lite. Haupt-Expedition in Wicesbaben, Friedrichftraße 30; Freig-Expeditionen im Destrich (Stro Erienne), Mantistungs 9 und Elivisse (El. Jobisch), Erke Entenderg- und Ausmusstraße. — Unter 2000 eigene Agennam.

nr. 280 = 1917 *********************************** Negelmähige Frei-Beilagen: Begentlig einmeit Umirtheb "Antigitten Sonnlageblate". In einel jähtlig: Gemern Wieter Raffaulicher Taiden Jahrpien Cianal jahrlid Jahrbuch mit Aglenber.

Montag Dezember Bezugspreis für des Bierteljohr 2 Merf 55 Pig. für den Monat 85 Pfg., frei ims Heus; durch die Voll für des Bierteljohr 2 Morf 90 Pfg., mennetlich 90 Pfg. mir Beftellgelb. – Angeigempreis: 20 Pfg. für die fleine Zeile für auswärtige Angrigen 25 Pfg., Reflemegelle I ML; dei Weberholmgen wird enthrechenden Kachling gewehrt.

Thefarbolleur: Dr. phil Frang Geneke. Bernemenitht: Fir Beitell und Geniffenner tie, 300. Genete: für ien anderen windfinnellen Reif Julius Giterner- Orbrich, für Gelchellichef und Aneigen fo. 3. Dahmen, füntlich in Wiedenben, Rotarionfrend und Merlin ben Genummm Munch ist Wiedenben.

35. Jahrgang.

Ein Brief der Wahrheit

(Ke) Großbritmmien und mit ihm die Bolfer ges Munbverbandes baben in der legten Boche eine große Senfation gebubt, bie vietleicht noch lange Zeit ihre Kreife in der öffentlichen Weimung gieben wirb. Ein Bolitifer von Namen und Anfeben, ein Ehrenmann vom Scheitel bis per Soble, mimlich Lord Londsbomne bar an eine britische Beitung einen für feinbliches Gebien bucht merfinurbigen Brief gefehrleben. Emifand wurde, fo berfie es ba, ben Arien nicht verlieren, doch Berlängerung des Kumples bringe den Untergang der zwilisierten Belt. Darme fei eine Revision der Ariegspiele unbedingt gefinten. britifche Regierung foll erflären, baft nicht Beabfichitigt fet, Deutschland als Großmacht zu verunflen und daß man bereit fei, über bie Freiheit der Meere und fouftige internationale Fragen zu perhambeln. Aur jo fomite einer Weltfutnitropise norgebenge werben. Diefer Brief bat einen Sturm per Emporung, auf der anderen Geite aber auch elifbaltslofe Zuffinrmung gefunden. Empörume bet all benen, bie ein gerlittelt und geschüttelt Maff von Schufd an dem Ansbruche bes Arieges magen, bie unter affen Umfichiben bie Mittefmachte vernichten wollen. Zahlreiche Berjammungen und ein Teil ber Breffe protestieren gegen en gandesberrat, ber einer berferenen Schliche deutstomme Telegramme werden nach Sereilles gefabelt, twe fich ber Ariegorat ber Alliteren befindet England ichlagt bas Weiviffen. In London weift man, daß Frankreich fich erbfutet hat und men Mumpfen umf bis gum mene ober Untergunge. Stanfreisft bat fich für roffbritaunien geopfert, es verlangt jest von den Englandern Erreitung vom feinen Aus. Und an erfolgt ber bofe Streist bes Loeb Landsbamme, er von Frieden und Berftändigung foride Dasft ein Kenlenschlag für den Sundesgenoffen. Bor migen Spuiden noch hat Clemenceau in der funemen erflier, baf. Deutsehland mit Beginn ses Periebens geächtet werben müffe. Burter aber sufte es, Gieger zu werben Genau entgegengeent fpricht ber auglische Lord, einer ber angemffen und bebentenbiten Bolitifer bes immbes. The Entrastung in England ift auch bestwegen be-

en Muffen wiebergibt. Wird barnn genen ibn enteftiert, fo rubtet fich ber Protest in erster linte gegen die Artebensbewegung. den bemußt vonfeiten ber Impot bie erminichte Arlegenheit, um alle diejenigen, welche vom Frieten fprestien, moralisch numöglich zu marten. Es ift fein Gefeinnis, bag gerabe in ben festen Bochen eine bernunftige Auf-E Beite Rreife wenden fich von den Kriegeattern ab, weil ffe an einen Sieg nicht mehr fanben und mit einem unentfifiebenen Ansgang minen. Und fie fagen: Woom noch weller famplen. enn es in gwei Jobeen nicht anbers field wie eute. Möglich, bağ Burd Lunbibutone auf biefene umbpmefte fieht. Möglich auch, daß er ju fenen ebert, die eine Rieberlage als unabwendbar anfen. Diefe Baubling in ber Bolfsenfinfung elimat auf bie Birfungen bes Untercebestfrieges mrudmführen. Geit einem mat mehren fuß die Note und Leiden in beaffigenden Weise Bis babin gesang es, Ersan Midwege für ben berfenften Gdiffstmin finden. Turch Beichlagenebnrung deutscher und mitenfer Schiffe, burch Gunfufrebeichefing über-

peiflich, weil der Brief die Auffaffung den brei-

Miger Probitte, burch Berwendume ber augemellen Bornite murbe die Cellenflichfeit gemante Dann aber firm die Stunde, ba affe motvege verficiatiet waren. Aun faben die Engmber ein, wie geführlich die Fortfestung bes chenes in Gewiß gibt es mach wiele, die an die abegrennten Röglichfeiten ber Bereinigten Gionor glauben, both thre Sahl wird won Lag at ing geeinger. In zweifer Linie baben die rujfichen Borgange eine farte Bewruftigung borgerufen. Zuerst bafite man auf bas batge Enbe Leniu und Trouffo, dame baufe men al bie ruffifder Generalte Beibe Gewarfungen en befrogen Die Berrichaft ber Miximalifien feftigt fich immer mehr, die emgfanderennoben Generale verlichwinder, die game Annee einig fie bem Rufe nach Frieben. Der Konfliffe sir Rußland erscheint unverweidlich Mind Auednien ift in Diefem Falle niftt gu getten, man darf annehmen, daß ber bringenbe Silfean den Kriegsrat von Berfailles in bem em Abimen nilchtern prüsende Einfländer

Mith nuch an den Gieg glauben, wenn Teutichb bie eine Salfte feiner Feinde fos gemurben Das ericeint unmöglich. Mitainem Conerfrieden Auffande tit auch ber all. tmeine Briebe eingeläufet, ber bann erbings nur zu leicht ein deutlicher Friede wera fonnte. In biefer begründeten Gefahr liegt Hauptantrieb für die Friedensbeidenung in

feinblichen Ländern. Der Brief Landisponene ift ein Brief ber brbeit. Bahebeit wiefe im erften Angenblid. fift Riemals - fie fautem wir wet menigen en - botte eine Briebensattion weniger Andauf Erfolg aff hente. An ben Gripe Gugds field Lloud Gover als einer ber livelften. ensbeber ber Weichichte, Geine Stellung ift die nächste Infamit mangerifban. Man berdet werer, bağ biseten Luck Cambibalmar Kanisl fein herrheim fründen. Gue eine foliffe Aufing forucht bie Tatjache, das ein großer Teil

ber Breife für den Priebensbrief Bartel ergreift. Db Afanith feine Anficie ficon becart foreignert harte ftent im neinbellen felle battir. Infofgedeffen ericheint es und auch als ummöglich. det bereits die Aera für ein Kabinett Maufth-Erndsbowne begonnen habe. Koch ungünftiger liegen bie Berhaltmife in Frankreich Clemenceau muft erft abgemirtichaftet baben und darüber bürften noch einige Bothen und Monate vergeben Freilich werben die Ereignisse in Augsand, wenn sie fich fonsement weiter entwidely, and bir Lebensdauer bes framgfliden Kalinetts, von entfichiebenem Einftuffe fein. Mit dem Sinrze Weinenceaus und Mand Georges ift after Bornuelicht nach bas Ers gebruchen. Dem Brief bes Lord Landsbumme barite bann entfinjeidenbe Bebentung gufommen. Ter angefoliene Lotitifer fommt für die britifichen Berhätlniffe genriff frift, doch aufpar, um bas Gefaid in wenden. Die Greigniffe haben folde riebtigen Anfichten bareits längit überfiolt. Jest gibt es feinen Riidwen mehr, bis neue Schläge eine wesentlich andere Auffaffung bervorbringen. Der bentiche Wegenftuff bei Cambrai wird ichon eine ffeine Ermichterung in Frankreich und England berverenfen, boch fie mirb nicht groß genug fein, um eine neue Bendung einzuleigen. Sorb Lembsbown: bleibt ein Aufor in ber Biefte, bringt dufür aber ben Mittelinachten bie erfreuliche gunbe. das der Sieg nabe ift

4000 Engländer gefangen!

Grofes Gauptquartier, t. Dezember

Befflicher Siriegsichauplat:

Secredgruppe Gronpring Ausprecht. Im flandern blieb bie Aerillerinistinfeit im mabigen Grengen. Subublich vom Arras biele ben farfe Gener an. Die Echloche bei Cambrai ift geftern ernent mir geofer Sefrigfeit enibeaunt! Gigene Wegenangriffe gur Berr besterung nierer Siestungen hatten und ben Erfolg. Linelle Renerwirfung von Artillerie und Minenwerfern bahnte unserer Insanterie den Wen in die feindlicken Linien. Zwischen Mosnured und Banelon und von Kontaine und En Folie berand warfen wir den Frind auf die Dorfer Ermeourt, Anneug und Containg presse Reiberleits von Routene und Von Kontaine presse Reiberfeits von Manteur erftürmten unfere Truppen nom der Ichelde beranf die Höhen auf dem Weften bes Ichigen, durchftiefen die ersten leindlichen Linien und nakmen die Thefer Gonnelien und Biffend Duislain. Der zihr fich wehrende Feind erlitt ichmere Berfuste. 4000 Englander murben gefangen, mehrere Hattemenemounterite die der Weind Mbend gegen Gonnellen, auch unter Ginint von Pausermagen und Rauellerie, führte, bruchen ben bieft auf bem Schlachtfelb bie Uncht hindung au.

Gront Deutider Rronpring Minf bem Bitlichen Maagufer war die Rampis tiltigfeit seiemeifig ftorf.

Rittmeifter Greiftern v. Richthofen errang fenen 61. Leutnant Mein feinen 22. Luftfien. Deftilder Griegsichauplat

Magebanifde Gront Keine größeren Lampibanblingen,

Ptalfeniffer Eriegefdauplan Mugriffe bar Italiener gegen ben

Mbendbericht

Berlin, I Dezember, (28. 2. 21 Amilich) Anf bem Edlachtefelb fei Combraf find ftarfe englifde Gegenangriffe gegen bie von und gestern genommenen Siellungen gescheiters. San den anderen Gronten nichts Renes.

Grabes Gamptamor tien, 2 Tegember 18. T. C. Smilling)

Weitlicher Kriegsichauplah:

heeredernppe Aronpring Anpprecht, In Tanbern fieinerte fich bas ingsüber muftige Gener mir Abend beiberfeite von Pooldenbacle in geblier Belliafeit und blieb auch bie Aufte bins durch finell. Die Ammple bei Combros denern auf Jie dem Abitinem aum Juden bis Bonrfort ereimisfelte fich und aniefgreichen eigenen Musernebrennen am Radmittag lebtafte Mutilleriefatio-feit. Feindliche Infanterieaugriffe wurden mefttide non Moenwece burch unfer Gener erftift, aufich una Moenvres brechen fie por unferer Linie gesammen. Das Port Masnistres unter von bem Beinde gefäubert. Gefangene wurden dabei eingebracht. Starte Gegen-anoriffe richtete der Jeind mit neuberangeführten Araffen gegen die ihm anf den Belinfer der Schelbe entrifienen Siellungen. Wach erhiererten bis in die Dundelheit wührenden Ninden war fan wir den derinde anveilende Endisfie Kavallerle wurde zur fan men gesche fren. Offeiden Migerpfo hatten Giegemanariffe, ale ber Geeind nach florfer Keneraerbereitung geneu unfere Linien weitlich von Rendhuille aufenie. Ber geftwige Ton fallese den Caglanden besouders ichnere Berliebe, Deb. New bem Brampfgebiet menten bieber 66 enbentete enalifde Gel dune und mehr als tan Maichinengenehre geloegen.

Grant Bentider Runnpring Nordlich von Binon brachten Sinemtrupus pon erfolgreicher Aufermehmung Gefongene nin. Gront Gergog Atbrecht Beiberfeits um Alterial erhobte Artifleries

Deftlicher Kriegsichauplag Reine gruberen Rampfhandlungen,

Magebonifde Gront Imifen Carida und Treipa-Ger famie im Gernabogen lebte bad Feuer auf. Beftlich nom Cchrifta-Ger und am Bardar erfulgreiche Erfun-

3mfienifder Rriegefdanplag Richte Benen.

Abendbericht

Berlin, 2 Den (B. T. B. Amilich) Bei Vad-ichenbacfe find brifiche englische Angriffe gefcheitert. Ben dem andern Gronten nichts Neues,

Der bentiche Gegenftog

Berlin, L Des. (B. B.) Nach einem Sineigen und nölligen Scheitern ber 16 großen engliden Glanbernichlachten um bie bentiche il Boothafis und nach ber gewaltigen Rieberlinge ber Ententreinbeigefront in Innien, fiefften die Brittichen Berichte feit bem 200 Navemben Tag filr Tan ifpen Anfangsenfolg bei Combuni ald ben geößten Gien bes Krieges an ber Weitfrant bim. Ihre Funffrrüche mieberholten tiglich bie Bebentung, des gewonnenen Sobsengefündes bei Bourlon und Jentaine, bas unter bem Ginfat taeffer Infanterie- und Tantmuffen fonsie jabfreicher Navetlerie in ihre Hanbe fam. Die hierbei erfittenen Berlufte übertrafen bie bien bittigeten Manbernichlachten. Rachbem bereits am 24. Navember der Durchüruchstorrfind als geicheitert ampeleben werden fomnte, haben minmehr am 30. November deutsche Gegenstöße ben Englanbern ben arößten Teil bes tener erfouften gobengeffinbes micher entriffen. Der fich gathe verteibigunde Beind vermachte ber beutiden Infanterie, bie mit unbergleichlichem Schwung bie wour Feinde befesten Soben hinanfrürmte, nicht flandgufialten. Erafrig unterinist murch die Attillerie gelang es in erbitterten Kantfen, filblich von Moenores bie alte frühere Stellung mieber ju erreichen und unfere Binie über die Chauffe Arras—Cambrai normichieben. Unter ldiweren blutigen Berfuften für bie Engländer wurden fie auf Graincourt, Anneng und Cauting surit digemerfan. Der Genenfloß, der bou Suben ber gegen die feinbliche Einbruchsftelle erfolgte, burchfrieß die feinblichen Linien und füllete jur Wesetung ber außerhalb unferer fri ren Steffung liegendem Orte Gonnelien und Bilfere Guisfain; por bort mis murbe bei Sendfmille unfere frühere Linie wieber erreicht. Unter ben 4000 Gefangenen beinben fich 140 Olitatere. Unfere Glieger griffen millirent ber beifen Schlacht wieberholt aus niebrigen Sufe in ben Erbfampf ein Wegen Abend verfuchte ber englische lifficer, mit ftarfem Angriff unter Cinfats von Tanto und Lavallerie gegen Gannelieu Belande ge gewinnen. In die bicht geboliten feindlichen Sturmfolonnen finling unfer vertiesrenbes Abmeinfenen umb liefe ben feinblichen Ungriff reftfas icheitern. Nach ben femveren Kämpfen blieb wahrend ber Racht an ben Kamulabilbuitten das Artilleriefener lebbaft. Der 30. Annember ift ein wener Ebrentag für unfere Seftfam pfer, die inberfang unerfchlitterlich und enfolgenich ber vielfachen Arberfegenfielt englificer und frangösticher Seere trosten und jest aufs neme bemiefen, daß fie nach wie bur bon. felichem unmiberftebfichem Angriffsgege befeeft

musigen irifiber Gefangener

Berlin, I. Des (28 B) Juide Geiangene machten bei ber Bermelmung Angaben über vie Buftande in Irland und bet ben iriden Truppen, die unfo beachtenswerter find, abl die Cente troch ifter Erbitterung gegen ihre fand militarische Auslagen garnicht, aber war angerir porfichitis maifiten. Rach ihrer übereinfliumnemen Schifberung ift es bei ben bentipen Infründen in Irland ausgeschiffen, aus Irland nenen Erfat ge befrumen. Die Ginnfeiner-Bewegung bibe im ganzen fatholifichen Irfand eine gewaltige Ausbehannig angenommen und auf die Daner eine unbaftbare Inne geichaifen. Die Gefanzenen find äusgert entrüllet, baß England die bem irifiten Nationalisten gemubten Berfprechungen in fcomfofer Beije merfüfft gefaffen bat. Tas Berfüllenis gwijden dem englisten Kumpanierfes und ben mis dem Memeinenftanbe entrorgentiegenen feifiden Cifegieren fet das denfine lichtentefte. Za die Regierung ber bei mifden Regimenter hicht melle licher ift, merben fie abgefchoben unb Dumf Emalander und Schutten erfeit. Alle irtiden Referretiataiffone follen unif England verlegt morben fein. Ten Urfanbenn muche bei ber Unfauft auf ben irifiben Enbitationen fin Intereife ber öffenenichen Sicherheit bas Gewehr abgenennmun Biefe Unimmer find nicht preliefreleier. Zie Boliger briieft in diefem Guller ein Runn gu. Tie Tente arffeiten dann, unter fremdent Kamen in beimifden Betrieben,

Coficeneidifich : unganifchen Glottenvachofe

Bien, 1. Ben (B. E.) Mer 38. Moternöer feldimorgens fiefen Wenden unferer Torvedofabraenae gur Weftinbung ber italiauifichen Riffe aus. Eine Wente fichtete unb be-

Die Ciblich ber Metanco-Minthum einen Luftpug. Lie Lokomotive explodierte, der Jug wurde ftack beieckligt. Bahrend der Beschiehung ftanden die Jahrzeuge unter wirfungslofem Feuer einer mitteiferigen Laubbarterie. Eine andere Fabrgenggenppe befänspire Geschützbatterlen mittleven Kalibers bei Corfini da Aimint. Bührend und und bem Befchiefjungen wurden file Gefregenge erfolglos von feinblichen Miegern angegriffen. Bei ber Rüdliche fictiete die Jahrzeuggruppe meinere fieln bliche Cambeiten, bie, fich bem Angriff entziehend, und Nordmest abdrebten. Feindliche Einfeiten bei Ancona wurden von unferen Seeffnagengen mit Bomben befegt, Mile Jahrzenge und Flingseuge find vollselnbig und efchabigt eingerüfft.

Die öfterreichischen Berichte

Bien, f. Ter. (M. T. B.) Amilich wird ver-

Italienifder Bricgeichanplan Muf bem Monte Bertien wurden italienifche

Ceftlider Ariegafdanplan Unveranbert.

Mihanien

Bestlich Aven vereisetem albanische Frei-ichaum burch ungefcient einsenende Gegenfiche einen französischen Angeiff.

Bien, 2 Des (M. Z. B.) Amtlich wird ver-

Anf dem Monte Pertica murbe ein italienifder Angriff abgeschlagen. Conft ift uber Benetien nichts zu melben. Un ber unterem Bojula verlief eine Stoftenppunternehmen erfolgreich. Im Offen

Die russische Revolution

Giuffellung bed Rampfell

Amtherdam, 30, Nav. (B. St.) Rad einem biefigen Blatt erführt bie "Times" aus Beten a-Burg: Arulente befaht ben Armeen ben Rampf ein guftellen, aber auf ben Out gu fein, feine Berbritterung gu verfuchen und bag Ergebnis der Berfandlungen abgumarten.

Mile Truppen für Waffenftifffenb.

Rotterdam, 1. Dez. Der "Rotterdamiche Meine Courant" bringt eine Weidung der Lun-koner "Times" vour Freitog aus Beterähung, wonach alle Trupnen ben Boridlag eines Baffenfillftanbes angenommen batten. Die Glorre des Schwarzen Meeren forach fich mit grober Webrheit für fafortige SimBellung ber Getubfeligteiten aus. Eine Angabt Offiniere ber Glotie murbe verhafter. Der Saurtansfchuft billinte den Entlehluß ber Befahungen einer Angobl Ariegofahrzeuge, eine Trnype zu bilden, um gegen die Kofaken des Dongebietes paraugeben.

Ameibuittelmebrbeit.

Stochholm, 1. Des Die Betersburger, Bennibut welbet: Die geroüblie Bultsverfamm. lang mitt noch im Dezember gufammen. Ihr erfter Beratungegegenftenb ifr Die Juftemmung gu dem metedenaverfclagener miftfcher Re-gierung. Die biaberigen Bablergebnife fichern eine Zweidrittelmebrheit für den fo-fortigen Griebensfcfuß mit bem Geinde. Cime Weldung ber Blatter von beute fruit aus Saparanda befant, ruffifice Unterhindler feien in der Frage des Baffenkilltanden und den Griedens auf lawedifdem Boben eingerroffen.

Die Antwart Cefferreichtlingarns

Sten, L Dep (S A) Meidung des Biener f. n. l. Correin-Bur. Die Antwortder after reichtichen gegierung auf das runiiche Mundtefegramm vom 28. Navember wurde av 29. November nachts fundentelegrundisin noch Zarofoje Stelo anipogeben. Die genannte ruffifche Junten furion befidtigte dem Eines aug ber Tevelde am 10. November nachts durch Funfferuch.

Der Ginipruch ber Entente

Stadbolm, 1. Den And muerfaffiger Quelle wird migetrift, bag der Naugiltefte der verbilndeten Bolfchafter mit Ananahme des ameri-Canifden im rufflichen Ministernan des Aensieren einen icharien (Finipench überreicht habe, den faniet: Die unterzeichneren Beiter ber verfiffnbeien Botichaften in Ruftland Baben hiermit die Eftre, auf Grued bestimmer Belfungen zu erklaren, daß fie auf das ichneffte bei dem Oberbefeblohaber bes Genres acrew den Bruth des Bertrages von 28. Magnet 1968 durch das Gerr Ginforuch erheben. Bertroves, in bem fich die Berbundetem einichtiefilid Mithlands feierlich sexpflichter finter, weber einzeln Frieden ju fibliofien, noch eingeln die Kampinendimmen eingefellen. seinfineten feften op ale ibre Schuldinfeit an. dem Generalium die Gröffmung andeil menden am leffen. bet Ber Bertransbruch Muglands febt ermie Gelgen und fich soge.

Rerenofe

Stodbolm, t. Den Und einer and Betereburg eingefraffenen Denhimeidung murbe Kerend'! in ber Stadt Bladt mir gefaugen genummen. ine isepanion hierna beciebum Begensburger pitarier, balt Recenoti nach Gemilimb geffolien

Gin Erfuchen Rumaniend

Gent, 1. Ten Tan "Petit Janen" meibet seinfiert, baff als neuer Beratungsgegenftanb auf ber Tagesorbieum des Ententerates in Baris bie rumanifche Grage gefiellt merben if Ein filmlides Enjumen ber Regierung Rumaniens, bas von folgenfrieverer Bebeutung für bie Entente fei und fofortige Beichtuffe und Mafmahmen aller Berbundeten erforbere, liege por.

Auf Umwegen wird aus Betersburg zeurelbet: Giner Mitteilung aus Betersburg gufolge wurben bie ruffischen Truppenforper, bie to lange in der rumanifden Gront gelampft haben, in Das Dinterland gurudgenommen. Auch Die ben rumanifden Regimentern gur ABieberberftellung ber Orbnung jugeteilten Offigiere wurden von ihren Boften avberufen. Die erfte Folge war eine Maffenfahnenftucht ber rumanifchen Solbaten, Die icharenweife ihre Stellungen berließen und iib in ben Torfern Beffarabiene gu berfteden fuchen

Das Abfommen über bas linfe Rheinnfer

Baiel, 1. Des. Bie die ententefreundliche Reue Avereiponbeng" aus London melbet, erffarte Bord Robert Cecil auf eine Anfrage bes pagififtifden Deputierten Outhwaith, daß bas frangbitiderufftide Abfommen über das linfe Rheinnfer ohne porberige Befragung ber englifden Regierung abgeichloffen worden fel.

Alndi Duchonine und ber Gutentevertreter?

Bien, 1. Des. (B. B.) Bon einem befonberen Rorreipondenten mirb gemeibet: General Ducho. nin und die militariiden Bertreter ber Entente find aus dem ruffifden Großen Danpiquartier gefloben. Die Rabio-tiation des ruffifden Großen Dauptquartiers ift in panden ber Maximaliften.

Die Saltung Buchanans

Saag. 2. Det. Reuber melbet aus Beters. burg (ebenfalls verjoatet eingetreffen): Der englifche Bolichafter Budanan gab in Erwertung einer entgultigen Inftruttion eine Erffarung ab, in der er iagte, daft bie Rote Trobfis, in der ein Baffenftifitand vorgeichlogen wird, erft ein-gebandigt worden fei, nachdem ber Oberbefehle-baber im Sauptauartier den Befehl gegeben batte. ofort dec Unterhandlungen mit bem Geind gu eroffnen, alfo etwa 19 Sennben fpater, Die Alliierten wurden daber vor eine vollendete Tatioche geftellt, uber bie fie nicht befragt worben feien. Dem Botfchafter fei es nicht möglich. Roten gu beantworfen, bie an ihn von einer Regierung gerichtet werden die feine eigene Regierung nicht anerfenne. Reuter melbet ferner, daß bas Gerucht, Buchanan habe Betersburg verlaffen, ober aber er bobe bie Mindt es gu verlaffen, vorläufig menigftens un :-

Die militärische Lage

Gin Gelprad mit hindenburg und Lubenborif

Bien, 2. Des. Der Berliner Bertreter ber Reuen Greien Breife" burbe biefer Tage im Großen Bauptquartier bon binbenburg und Bubenborii empiangen.

Es geht alles gut," begann Linbenburg bas Gefprach, und Lubenborff befraftigte: "Die Striegologe berechtigt zu ber größten Buverficht. Ueber ben Winter werben wir freilich noch aushalten muffen und einige Anftrengungen werben wir wohl noch machen müffen, wir fotvohl wie unfere Berbunbeten. Je melt fich ber Rrieg bem Ende nabert, besto weniger burfen wir bie Rraft finten laffen. Rur feststeben und ftart fein, bann fommt ber Briebe icon bon felbit." Subenborff fligte bingut: "Den Termin bes Friedens bestimmen fonnen wir natürlich nicht, nur eines fonnen mir mit Giderheit verfichern: ber Rrieg wird nicht als eine Remispartie abgebroden werben, er wird für und entichieben gunftig enben. Der Friede wird um fo eber berbeigteführt werben, je günstiger unsere Kriegslage "Roch fiebt bie Tat über ben Worten, beshalb," fo feste Sinbenburg bingu, "fol en wir jest nicht mehr vom Frieden forechen; der Friede ift noch eine zu garte Pflanze, um unf bie Dauer die Berührung zu vertragen." General Lubenborff bemerfte: "Den Anfana icheinen bie Ruffen machen zu wollen. Ich will bamit nicht fagen, bag ich bie Kunbgebung ber Boffchewift ale ein Griebensangebot betrachte. Ginen Baffenftifffanb mit Rugiand tonnen wir afferbing's fest ich ie en, fobalb wir die Giderbeit feiner Einhaltung baben. Die Grage bes allgemeinen Baffenftill. ftanbes bagegen wird fdmierig fein Man braucht lebiglich nur die eine Frage herausan-

Die ihren Bätern gurnen

Roman bon Rarl Eb. Rlopter.

in maden als ben, ber mir meinen Cobn jum

Feinde gemocht hat. 3ft Julian alfo wirflich

to weit gegangen, fib 3bnen gu entfremben,

blog weil er jene Geschäftsverbindung migbil-

ligte und alles atfiogen wollte, was ich in meinen

Befanntentreis jog? Ich wurde auch ba nicht flug aus ihm. Biffen Sie, bag id anfangs ben Ge-

banken gebabt babe, eine Lebensverbindung zui-schen Ihnen und Julian anzubahnen?"

Und haben ihm biefen Gebanten ausgespro-

"Es hatte ben Anichein, als begegne ich ba

Bie Gie bamale mit ihm ftanben, bert

Konful, batten Gie fuch allerbings fagen miffen,

daß das gemigen mirbe, ifm fofort in die Oppo-

fition gu treiben. Aber, berubigen Gie fich, Berr

Mouful, Dier brauchen Gie fich feinen Borwurf

ju machen. Juffan hat Gie getäuscht, und ich

glaube gu miffen, warum. Er wollte Ihnen nicht

verraten, baf ich - baf ich 3brer Familienvolitit

muß ich beforgen, daß auch Sie mich wieder mit

feinen gehälligen Augen aufeben Familienpoli-

tit! Als ob auch Sie mir überall mir bie ichno-

befte Berechnung gurrmuten. Ich verfichere Ihnen

bağ es mir su einem herzenswumiche geworben

mare, Sie ale Ginviegerrechter im Dauje haben

ju tonnen plub boff ich mir von Ihrem Ginflug

auf ihn bas alimablig recht fcmer entlehrte

Bir waren und nie etwas anberes ale Ben-

Abre Ralte berührte Ewald ichmerglich. "Run

Emerens midte in ibrem Geffel gurid.

nur feinem beimibben bergenswünfche."

ichwerlich gefolgt ware."

Sier habe ich mir einen ichweren Borwurf

(Factbendrerieten.)

greifen: Gollen fich mabrent eines Baffenftillftanbes unfere II Boote feber Kampfbanblung enthalten und unterbeifen bie Danbe efchiffe ungefiort nach England, Frankreich und Italien fahren und baburch bie Lage ber Gegner verbeffern, malrend wir feine Sufuhr erhalten? Ein Baffenfrillftand von brei Monaten, von bem öfter geiprochen wirb, ift leicht verlangt. In brei Ronaten fann fid in ben feinblichen Lanbern viel gu unferem Schaben veranbern. Man muß fich in turger Beit flar merben und gu Entichluffen fommen, wenn die militarifche Lage nicht Schaben erleiben foll. Die Revolution in Rugland ift fein Gludsfall gewesen, sombern die natürliche und notwendige Folge unferer Kriegführung. Dit bem modernen Rrieg bat es eine eigene Bewandtnis. Früher ging ber Arleg baburch gu Cabe, baf bie feinblichen Armeen befiegt murben; febt enbet ber Rrieg mit ber Befiegung bes feinb. lichen Boltes. Das baben wir alles por biefem Krieg nicht gewußt und haben es erft Ternen

lieber bie amerifanifde Silfe fur bie Entente außerte fich Dinbenburg: "Tie Reffame, mit ber Amerita feine Rriegeleiftungen berbinbet, ift impofant und jenem Banbe warbig, bas einen Barnunt bervorgetracht bat, Wollen wir erft einmal altwarten, ob bie Leiftungen ebenfo impofant fein werben. Siderlich finb bie Bereinigten Staaten bemüht, fich ein großes beer au ichaffen, und bei ihrem Gintritt in ben Rrieg bat biefes Beftreben ohne Sweifel eine Rolle gespielt, benn im Frieben batte bie amerifonische Regierung die politischen Schwierigfeiten faum jemale überminben tonnen, bie fich ber Berwirflichung eines umfaffenben Ruftungeprogramine enigegenitellen

Heber ben II-Boot-Arieg fagte Bubenborff: "Der II-Boot-Arieg bat geleiftet und leiftet weiter, was wir von ibm erwartet baben. Wenn ich Ihnen Ginficht in Die Alten ber Oberften heeredleitung geben murbe, fo wurden Sie baraus erfeben, bag wir won Aufang an mit bem Al-Boot-Arieg weniger besonbere, als allge-meine Birtungen baben berborbringen trollen. Unfer Biel mar nicht, England ausaubungern, fondern es aum Frieben geneigter su maden. Tag formte nur burch die Berminderung bes Schifferaumes erreicht merben, über ben England berfugen fann, Richt minber wichtig ale bie Lebensmittelaufuhr ift für Engand die Berforgung mit Koblen und Geubenholz. Bir idiaben burd unferen U-Boot-Krieg bein Feind an feinen empfindlichsten Stellen. Im übrigen haben ums gerabe jest unfere Operationen in Italien Aufschuß barüber gebracht, wie es auf Geiten ber Entente mit ber Robie fiebt." Sinbenburg fagte: "Ein Felbeifenbatmebef melbet mir, bag uniere Truppen in Stalien feinerfei Radichub brauden, mit Auswaline von Roblen. Conft beden bie ungeheuren Borrate, bie bie Italiener guruchgelaffen baben, unferen gangen beeresbebari. Roblemvorrate baben fie nirgenbe gefunden. Obne ben U-Boot-Arieg mare auch unfer gamer Berteibigunglampf an der Bestfront nicht möglich gewesen!"

Deutscher Reichstag

Brafibent Dr. Baem bf eröfinet bie Gipung. Bor Cintritt in die Tagedordnung nimmt das

Bort ju einer Erflarung

Abg. Bring gu Schonaich - Carolath (natl.) Ale Berichterstatter über ben Etat bes Auswartigen Amtes babe ich vom Caurtausschuft ben Auftrag, folgenbe Erffarung im Ramen bes Saupiausiduffes bier absugeben: In ben Berhandlungen bes Dauptausichuffes bat ber Stontsfefretar bes Auswartigen Amtes weitere Mitteilungen über bas ruffifche Briebenbangebot gemacht. Der Saubtaudichuf bat ii su ben Erflärungen bes Reichefangers am Rovember über feine Bereitwilligfeit an Berhandlungen über ben ruffiiden Griebens. perfellag befannt. In biefen Erffarungen hat Graf Sertling ausgeführt, die ruffifche Rogieru a habe geftern von Barftoje Selo mis ein von bem Bollstommiffar für auswärtige Angelegenheiten, herrn Trouth, und bem Borithenben bes Rates ber Bolfefommiffare, Beren Levin, unterzeichnetes Bunfentelegramm an bie Regierungen und

Bolfer ber friegführenben Lanber gerichtet, worin ie, vorschlagen, au einem naben Termin in Berhandlungen über einen Waffenftilfband und allgemeinen Brieben einzutreten "3ch fteb: nicht an", tubr ber Reichstangler fort ju erflaren, bog in ben bisber befannt geworbenen Borichlägen ber ruffischen Regierung eine dishutable Erundlage für bie Aufnahme von Berhandlungen erblidt merben fann, und bag ich bereit bin, in folde einzutreten, fobalb bie cuffifche Rigierung feerau bevollmächtigte Bertreter entfendet. 3di boffe und wünfche", ichlof ber Reichstang er feine Erfierung. bag biefe Bestrebungen balb fefte Beftalt annehmen und uns ben Frieden bringen werben." Namens bes Dauptausichulfes babe ich ben bollen Beitritt bes bauptausicuffes gu Diefer Ertlarung bes Reichefanglere ausgufprechen. (Lebhafter Beifail.)

Bur britten Beratung frebt ber britte Nachtrogvetat gum Ctat für 1917 (Bewilligung eipes weiteren Ariegefrebite von fünfzebn Diffiarben

Staatefelretar bes Reichefchabamte Wraf Ro. dern: Gie baben in ben legten Bochen ver-Schiebentlich von bem Ergebnis ber in biefent Jahre veranlagten Ariegefreuern gelefen und werben ben Bunfc baben, eine, wenn auch nur vorlaufige Schapung bes Gefamtergebuiffes gu erfahren. Das fann mar fununarifch erfolgen Bichtige Begirte, wie Duffelborf und Biesbaben, feben noch aus. Rechtsmittelberfahren und Rachberanlagungen fonnen noch leicht eine Beranberung bringen. Immerbin glaube ich aber fagen ju fonnen, daß bie Kriegofteuern mit ben Buichlagen bem Reiche einen Ertrag bon rund fünf Milliarben Mart bringen muffen. Das Ergebnis it also erheblich beffer, als wir es bei ber borfahrigen Gesehgebung beranichlagt haben Bur Dedung bes freigenbenben Binsfolis muffen unfere neiegofteuern bienen, und bagu haben fie ausgereicht. 3th gebe aber auf biefe Frage auf beswegen ein, um einen Irrtum meines englifchen Rollegen Bonar Law gu berichtigen, ber fich neuerlich mit febr lebhaftent Intereffe mit unferer gangen Finangierung beichäftigte. Er glaubte, barauf binweifen gu muffen, baf in Engand ber Ertrag ber bort bereits jest gefchalfenen Einnafmen genilgt, um die frateren Griebentausgaben einschlieblich ber Berginfung ber Sei al. iculben zu beden. Rach meinen Berechnungen ift bier ein Frageseichen ju machen, und biefes Fragezeichen machen mit mir bie wichtigsten englifden Sinanggeitidriften. Der Stantefefreint geht auf englische Stimmen ein, Die felbft behaupten, bag England genötigt fein fannte, bie 26 Milliarben Boricuffe an feine Berbunbeten in ben Rangbiang gu ichreiben. 36 bin mir bennift, bag wir auf bem linangiellen Gebiet bie größten Aufgaben noch bor uns Baben. 3ch benfe aber, bag mir mabrent bes Krieges ben burch 3 Jabre verfolgten Weg weitergeben; bann werben wir in ber Lage fein atte wirtschaftlichen und politischen Golgen ju über-winden. Dies wird geschehen in bossem Einvernehmen mit ben Finangberwaltungen unferer Bunbebftoomn, Bei allen Mafinalpinen merben vollewirticaftliche Gelichtspunfte ausichlagenb fein, Debhafb balte ich für mein Reffort bas bugfte Bufammenarbeiten mit bem neugebilbetem Reid-swirtschaftsamt für bringend ersorderlich. Der Bille ift vorhanden, ce wird fich auch ein Bleg finden laffen! (Beifall.)

Abg. Chert (Gos): Tas rufffife Angebot ffr ber erfte Schritt sum Frieben. Bir alle fiimmen bent gu, wos ber Reichstangfer guftimmenb

Ibg. Lebebour (IL Cos): Bir lebnen bie Borlage ab, um fo ben Frieden jugewinnen.

General Grir, v. Langermann und Erlencamp: Die Rorelle gum Berforgungs gesch ist sertiggestellt. Jest schweben Berhand-lungen mit den Zivikressorts. Insbesondere sind wird beitrebt, das Los der Kriegswitten zu verbeffern. Die Berforgung wird fich fo gestalten, baß bie Rriegebeschäbigten und bie Sinterbliebenen fagen fonnen: Unfer Baterfanb, für bas wir geblutet und bas Befte bingegeben baben, forgt für uns! (Beifall.)

Abg. Cenba (Bole): Bir begrüßen bie Erflarung bes Reichstanglers finficht ich bes Gelbftbestimmungerechtes ber bieber unter bem garifeben Bepter ftebenben Bolfer.

Mannes einen übnliben Bruch burch fein Leben erlitten bat, wie viefer gerbrochene Ungludiiche, Wenn inn etwas beilen fonnte, fo mare es nur Die Liebe gu einer feingestimmten, eblen, über alles treuen Grau, Die ifin von Rindbeit auf gefannt haben und in ihrer betreuenben 3art-

Emerens war fiditlids vernundert pon biefem weichem Ton, ben fie bem Manne niemafs angetraut hatte, und begriff, bal ,,in jungerer Beit" auch er eine ichwere Erichitterung erfahren hatte, die mit feinens geschäftlichen Riebergange friefets jur tim batte, obwohl jevermann fanb, Konful Gwald habe fich ficher von Grund aus bermanbelt.

Und num erfuhr fie über Julians Mutter alles, was He noch wicht wurkte

Bur felben Stunde betraten Sugo Grooner und Julian die Mume ber jungbeutschen Aunitausstellung. Gie maren biefen Morgen angefommen, nach munterbrochener Sabrt bon Paris. Best jur Mittagsgeit, mo ber Befuch etwas

febracher, war fein Befannter barunter, unb fo founte ber lorbeergefronie Bilbbauer bas Berguigen baben, bie begeifterten Urteile ber Fremben über seine zwei Gipsgruppen infognito zu bernehmen. Bas both bie öffentlide Anerfennung macht!"

flufterie er bem Greunde gu "Blobinn, wenn wir bamit problen, uns über bie Meinung bes Bublifums kinweggusehen! Jest fommen mir bie Tinge felbit nach einmal fo gut bor und alle biefe Philiftermannten und weibit en wie Die Bernfenften Kunftrichter." "Rnu alfo! Bielleicht wirft bu jest, fern

ben Baris, auch finden, baß bas Webbilifterium einen Minftler boch nicht immer gu ruinieren

Laf bas, babon beren wir auf ber gangen Reife iden gu biel geichwatt !"

Ereoner jog ben Begleiter in bas Cefretariat, mo er mit erneuten Gliefwimfeben empfangen wurde. Er entwog fich ben hufbigungen burch Die Anfrage, wer beim feine geveite Glulptur, Die Marenrerin mit ihren beiben Steinigern angefault fiche, wie bas Tafelden baran befage,

(Schlus folgt.)

Abg. Davib (Cog.): (Reichstangler Graf Bertling betritt ben Gaal.): Batten wir im Mumul 1914 nach bem Rezept ber Unabhängigen bi Arebite abgelehnt und bas Signal ber Bivie trocht gegeben, fo maren fest nicht bie Bolfches wift in Betersburg und regierten, sonbern ber fiegreiche Bar! (Lebbafter Beifall auf allen Geiten bes Saufes.) Die Bolidenifi fagen in Bibl.

rien. (Beifall) Die Arebitborlage wird einftimmig gegen Die Stimmen ber unabhängigen Sogialbemoftaten angenommen. (Beifall.)

Gine Bertagungsbebatte Darauf wird vertagt. Der Brafibent erbittet bie Ermächtigung, Tag und Tagesorbnung ber nachften Situng felbitanbig feftsufeben. Gine langere Baufe fet nicht beabiidrigt

Es bleibt bei bem Borichlag bes Brafibenten. Tag und Tagefordnung ber nachften Gipung

Englands Nahrung

Die ichwerfte Mutgabe und bie größte Munit bei englischen Staatomaunes besteht beute barin, burch fühnes Spielen mit ber Statiftit und breifte Unvertrorenbeit bie Erfolge bes U.Bootfrieges und jeine Wirfang auf bas englische Wirtschaftslieben und bie engtifche Nabrumasmittelverforgung unb Ber eilung ber ichminden zu lasten oder gar zu leugnen. Wit den beite nungspollen Keden und den fo günnigen diestlichtungen und Brophezeiungen der Llond George und Genoffen, für bie ber II-Bootfrieg gewifiermagen taum noch vor handen ift, ficht aber eine febr bebeutungspolle Tente Stritt ber Ronal Coriety, Die auf Beranloffung Prafibenten bes Sanbelsamtes bergeftellt and Barlament vorgelegt worben ift, in icharfitem Biereitend. Die Tenfidritt, Die feht befannt geworben ift und beren Bertalier englische Autoritäten auf bem Gebiete ber Ernabrungswiffenicatt finb, umtafit nachit bie Ernahrungeberbattnife Gogiertan itens ift für Ergland vertigbaren Ernabrengemengen nach ihren Rabriseri berechnet fund, also nach ihrem sbebelt an Ciwein, Gett umb Roblenbibraten, fowie an Barmeeinbeiten. Dieje Berechnung ergibt ein befonbere jus verläffiges Bilb und die barin feitgeftellten Biffen hoben die Autorität der meffentichattlichen Berfalen haben die Antorität der wissenläuflichen Verlassen binter sich. Die Jahlen beziehen sich auf den Turchischen bei Jahlen Deutschen sich auf den Turchischen bei Jahlen Jahren 1909 die 1913. An Kahrungsmitteln Kanden England in dieser Zeit jährlich 22,4 Millionen Tonnen unr Berfägung. Die nichtigken Bosten waren 4,9 Milli Tonnen Vetreibe, 2,7 Millionen Tonnen Beisch. 5,2 Millionen Tonnen Wolfereierzugnisse, 5,5 Millionen Tonnen Germäte, 1,3 Millionen Tonnen Früchte, 1,7 Millionen Tonnen Inder und Kasa. Bei der Umrecknung in Kährunger und Kasa. Bei der Umrecknung in Kährunger sießen beispielstweite die 4,9 Millionen Tonnen werte fielfen beifpieleweife bie 4,9 Millionen Tonnen Getreibe bar: 3,63 Millionen Tonnen Roblebobeate, 0,05 Millionen Tonnen Gell: umb 0,55 Millionen Tonnen Cimell. Ter Energiewert biefer 49 Milliarben Anlorien berechnet. Alebalich wirb ber Boften 2.7 Millionen Tonnen Fleisch ausgesöft in: 0,36 Millionen Tonnen Eineiß, 0,80 Millionen Tonnen Gen und 8890 Milliorden Kalorien. Die 5,5 Millionen Tonnen Gemüle ergeben: 0.12 Millionen Tonnen (weiß, 0,01 Millionen Tonnen Fett, 1,03 Million Tonnen Soblehnbrate und 4812 Milliarden Kaloris Mut birfe Beife baben bie Gefehrten alle fur Es land perfügbaren Rabeungemittel auf ihren Rabem unngerechnet. Gie erhalten fftr bie 29 4 Millionen Donnen Rabrungsmittel folgendes: 1,44 Millionen Tonnen Giveis, 1,65 S. II. Tonnen Wett unb 7,26 Mil Tonnen Roblebnbrate und inogefamt einen Energie herrt ven 51 024 Milliarben Ralerien. Bu birjen Kaloriswert lieferte man — bas ift wichtig — bir im länbische Croengung 21 923 Milliarben und bie Einfuhr 29 731 Milliarben. Bu brei & ün fteln war alfo in Frieden die Ernährung Englands auf Import angle

In ber Tenfichrift ift imm aber weiter ber Rale rangemittelberbrauch aut Tag und Korf ber Berollte rung umgerechnet. Eine Bevollerung von 45 2 Misionen bilbet bie Grundlage, Toch auch bier find be Gefehrten mit peintichiter Gewiffenbaftigf it porgegan gen. Sie haben nämlich den geringeren Berbrand von Franzen und Rindern in der Weile mit bernd-fichtigt, daß sie den Berbrauch von 100 Einvohnern aleichfepen, alfo Gesamtbevöllerung einen Morge von 25 Brown machen, um den Beckrauch auf den "Name" und Tan un ermitteln. Kach diefer einas immädnblichen, sim bem bon 77 "Mannern" Berfienbnis aber notwenbigen Ginleitung tomm! ber Kein ber Sache. Im Friedemdurchschaft bei branchte England auf den Mann und Lag 400. Kalotien, bestebend in 113 Gramm Einefft, 15 Gramm Weit und 571 Gramm Koblehebraten. Bon bi 4009 Kulorien wurden 1673 im Lande erzeugt und 2836 Kalorien eingeführt. Welches ift men die Ben anberung im Krieg? Da macht die Denficorit mit Recht einen Unterschied swiften Riliter um Bivil. Fur Mitte 1916 ermitteln die Berfaifer eine Ralorieberberung beim Seere von 4300, ber Bibil bevölferung von 3859. In Grunde gelegt i eine Bevölferung von 46.5 Willionen Meuschen obr 35.8 Willionen Mannern Dieser Bergieich zeigt all 35.8 Millionen Mannern. Deser Vergleich zeigt all Mitte 1916 fifte die Ernehrung des englischen Serniogar etwad böhere Zahlen als in der Zeit vor des Briege. Tagegen ist die Ernährung der Kivild-völlerung nicht unwehentlich gesunden von 4008 auf 1800 Kalorien. Im einzelnen ist der Berdrauch der Liver von 113 Gramm auf 106 Gramm unrüdgeganges. bei Teit von 130 Gramm auf 190 Gramm. Beblevobraten von 571 Gramm auf 190 Gramm. Teile Minberumgen find an fich zwar nicht fo granden. artig, aber es musi berückjichtigt werben, das ein Mit mum für die menickliche Ernährung wetwendig ist u bas bei einem Hermitergeben unter biefe Grenge volle Arbeitsfähngkeit aufhört. Diefes Mirimum in in ber Tenfichrite mit 100 Gramm Choeile, 10') Gram Beit und 500 Gramm Robiehpbraten für ben Mas angegeben. Bon biefem Minimum war bie Erna rung ber englijden Bivilberofferung Mitte 1916 it mehr alfunseit enternt. Taburch erkt gewinnen oben angraebenen Jahlen ihren eigentlichen Wert. Schim Sommer 1916, als sich ber uneinarschränke U. Babrig noch sange nicht bemerken machte ging bie er lische Ernährung auräht. Sie ist zweikelsohne im Jahl 1917 noch netentlich schiechter geworden; benn be Famitel ber Emergiewerte ber Ernährung inmen w. Man wied fich in England aber in huten, über die Empoichung des leggen Jahres die liche Biftern zu veröffentlichen

Die Erfolge zur See

Beffere 21 000 Tonnen

Berlin, 1. Der (B. I. B. Amtlich.) Gin unferer Unterfeeboote, Rommandant Oberleutus a. See Boleniiner ibanol, bet nenerdings i bilichen Mermelfanal unter ichmert feinbiichen Gegenwirfung fünf Dampfer rund 21 000 Bruttoregiftertonnen ut fenft. Giner ber Dampfer flog unter einer weltigen Detonation in bie Luft. Er hatte ofe ber Runiten gelaben.

Weitere 34 000 Tonnen Berlin, 2. Det. (28. I. B. fimtlich.) Re. Berlin, 2. Den Rittelmeer: 11 Dempfer # Dehrgahl ber Dampfer murbe im weillich

pelaben. gengen. Bleganb Cobra u Meinen Priology Bermorre Bin men Le directic Mintericht Red

Mont

grittelm

Ederten

sefanber

Tromb

Mmber

Mearc ?

Senega

Mruno"

neien

fritty 4 li Hug. be terinnen Inkang nambig ? daver-Melbitrate Dan perhaite: Bugabie Jeit gro bainhol Bert Mirelin

un Mrieg ablicagen nes rept e Erbeiter. Bon ber Bernetil m die Fr tab ein Ragen

maternoons

- 11 Um bi Bein Be paviere mi becint m voerbe Robember iller ber mind loog lempelab rirften 6 amn Wol Brithsbar Gemelbet. mitrichtet mus ang es ber the Bese unterblieb abgabe u

205 8

belt nur even mac eiten im intregger Die Re Selfady 1 mijerber mobitagli ecartige er Beit igentüm: Here, bie leuerfte! Desuleger mter Be elntloffer tein faffe. stempelar resben I E Smitte abt, bas as Stem ellamt it

m die 2 denni fiche ellen in resben. elfaß. etgene me trefer waen the Mitung it mier last, N 8 11 noien in tage ber Mart Tie Ro dingt di

austa: the fam cides fare as Teuti na bet nabenci moen, jo stridytum

hnziehe gulleru

prech

"Und baben doch - bergeiben Gie mir! auch alle anberen Bewerber gurudgewiesen, an benen es ber nomteffe Lemingband nie gefehlt

Samilienglud erhofft babe."

ber und Educefter."

Benigftene nicht, feitbem ihr Bnter in beffere Berhalentife fam," Ladite fie etwar bitter. Das hat Sie mistronifc gemeicht? Das fann

mumöglich in Ihrer Ratur liegen. Ift es etwa gleidealls auf Julians Ginfluß gurudguführen? Benn er Ihmen bier feine menichenfeinbliche ober fommergieindliche Brille aufgefest hat, fo batte er Ihnen bamit nichts weniger als einen brüberlichen Tienst erwiesen. Ober es mare feine Billifit gewefen, Die Schwefter einem milrbigeren Bemerber, wie er ihn fich bachte, munführen.

Best flang ihr Lachen beluftigt. "Das hat er ja auch getan. Werm ich mich auf Ihre Berbiviegenheit verlaffen tann, fo will ich 3men gefieben, ball er biefe Schwefter auch wertlich ichon por Jaimen - verlobt bat."

"Bas? wie? Gang beimlich? Unb bari man fragen, wer ber Ermibite ift? Gin Musbumb aller mannliden Tugenben, will ich boffen."

Sie judte bie Adfeln. "Ge nuß noch immer perichwiegen bleiben, und ich bitte Gie wieberholt, bas au berudlickigen. Mein Bater foll nicht beunruligt werben."

Er mare vielleicht gegen biefe Wabi?" Er bat fich tider iden baran gewölnt, mich für alle Zeiten bei fich zu behalten, und ich will ihn in biefem Glauben nicht erfchuttern. Gwald wollte wieber eine Frage tun, aber fle verließ bas Thema jest finell.

Benn Sie alfo babei bleiben, eine Gelinittbeteiligung Julians abfolut gurudgumeifen, ift meine Bermittlung, Die ich Berrn Stirgel verfprocen habe, überfliffig geworben."

Emald wurde wieber febr ernft und erfaßte abermals thre Sand, mit ber fie fuß auf ben Schreibtifch fünte, um gum Midgug gu ruften, Gie follen alles miffen, liebes, gutes Rind! 30, laffen Sie mich Sie nur Rind nennen! Wenn Sie meinen Golm als Ibren Bruber anfeben,

to tounte ich Sie ja auch mit einigem Recht meine Dochter mennen, nicht mabr? Aber biefer Sohn will wich nicht als feinen Bater betrachten; er ift auch in Bobrbeit nie etwas anberes geweien ale ber Goint feiner Rutter. 3't botte mich gegen biefe vergangen, wirft er mir vor, und die planzen Jusammenhange babe ich erft in immerer Beit burchfcont. Er wirb memale eine Beilde zu mir finben. Rech mehr als bieje Erlenninis betrübt mich bie anbere: baß er ans einem traurigen Kindbeitserlebniffe und mis bem Darans entleinmen Ginftes eines mir feindlichen let Weat in August giaen bis er Bolfdie nbern ber allen Geis ı in Sibie

1917

mig gegen ilbemotta-

nt erbitter ounus per ben. Eine

riffibenten. en Sthung

Munit ben erifte Unperund jeine eilung ber d Gemoften, an mode bore t und bem ftem Bibers geworben in tantelens bil aber bergus untericheitet urd. ban bi en nach ihren n Wehrlt an an Warmer ein Batung dien Jittern gen Bertalter i ben Lurchen Aahennas-Jeit jährlich i Tie mit-mm Geteide, onen Tounen then Grandan ionen Tonner ng in Rate-ionen Tonnen

Mobiebabenta,

jer 49 Win 12 Milliorbe

e Boffen ver in: 0,36 Wil

Touriert Te

n Tounen 6

OS William

rben Kalorie hren Rährweit 3.4 Millionen 44 ERittiones umb 7,26 900m einen Encraire nt. Bu bicien btig - bir ite und die Gintufe. In wat also in. Import and eiter ber Nabof der Bevöllte von 45 2 Mil-di bier find di igt it vergegan eren Berbrand oo Eimoobners alfo bei ber 23 Brosen Rame! unb Tie Randliden, sun ung townit not

und Tag u Givert, begien. Bon be abe ecsessed to t mm bie Bentichtl m Militär un Berfaffer eim 00, ber Sibil runde gelegt i n Menichen ober regleich zeigt alle englischen Dern er Beit por bei 4009 out 198 eand bet Eine 20 Gromin. ut 563 Gram er nicht to ge biefe Grent a Winimum III weiß. 10') Giral n für ben 90m mar die Erns Mitte 1916 m erd gewinnen efdracte II-Be hie ging bie en brung famen giand aber Bien Jahres die

mr See

nen Amtlich.) (Fint ant Oberfentus at neverbings unier ichwer Dampfer ! rtonnen ne a unter einer

Soften Coll. Medelle

Er batte offe

men Mmtlich.) W 11 Dampfer

Mittelmeer and nach Often bestimmten fart ge-nderten Geleitzugen beranogeichoffen, babon einige im Nachtangriff. Unter ben vernichteten Schiffen wfanden sich die bewalfineten englichen Dampler Trembidge" (3712 t), "Margam Abben" (4367 t), "Mntapno" (366t t), die bewalfineten französischen Dampler "Wossenlichen Dampler "Vossellichen Dampler "Vossellichen Dampler "Vossellen Dampler "Ware fraibiner" (3060 t), die italienischen Dampler "Vossell" (848 t) und franzondere Corel Marc Fraikines" (3060 t), die italienischen Dampfer Zenegal" (848 t) und "Commendatore Carol Pruno" (813 t). Die meisten Dampfer waren sief beladen. Große Werte sind mit ihnen untergergangen. II. a wurden 5200 Tonnen Roble, nach Merandria bestimmt, eiwa 4000 Tonnen Jinn, Cobra und Tabak für Frankreich und 1500 Tonnen Beizen für Italien versenkt. An den erzielten strolgen dat Kapitäulentnant Otto Schullne bervorragenden Anteil.

Aus aller Welt

Bingen, 1. Des Wegen Beleibigung erhielt Rechtsanwalt Str. von ber Straffanmer 300 Mart Gelbitrate. Er batte ifte eine Kreumacher Firma einen Rechtifitreit geführt und reichte bem Gericht bie Roltenrechnung zur Geitiesung ein. Der Amtorichter freicheinen fleinen Betrag diefer Rechnung. Darüber beichnerte fich Str. in einem Brief au einen anderen Amtorichere in einer beseibigenden Wendung.

Redlingbaufen, 30. Nob. Ein ichredfritt 4 Uhr. Der erfte bon Erfenichmid tommenbe Jug, ber gur Beforberung von Munitionsabeierinnen bient und aus Motorwagen und gwei Anhangern besteht, entgleiste und iching boilflandig um, Erei Berfonen murben getotet, 13 fdiver- und 20 leichtverlegt.

Dresben, 1, Dez. Ter Kaufmann Bei in Erimmitichan wurde wegen Garmouders ju 87 000 Mr. desbitrate permittell.

Sanuover, 29, Nov. Die Aximinalpolizei verhaftete 41 Gifenbabnauterbiebe: Bangierer, Bunabfertiger und Weichenfteller, Die in der letten Beit große Mengen Lebensmittelgitter und Gelb. poftpatete auf ben Guterbabnhofen Sonnover, painbols und Weidendminn beraubt und gunt

Zeil zu Budserpreisen weiterversauft hatten. Berlin 30. Aus. Im Robember find seitens bes Magistrato Berlin an Barunterstützungen aus-ichlieftlich für Ariegertamilien 13,22 Millionen Maraufgewerbet murben, bie Mietauterbiffnung it lebig ich an Rriegettamilien begafprachten biervom 201 Riikonen Mart. Die indgesamt bisber geseisteten Bar-nblimgen tite Unterstützungen an Kriegertamssien haben bis jept eine Höbe von 356 Millionen Kart erreicht. Schöne berg, 30. Kov. Der sahnenflückrige Arbeiter Franz Ilgenstein aus Hedlingen wurde

bon ber Boligeiwache nach bem Militargefangnis bergeführt. In ber Monumentenftrafe ergriff er bie Plucht. Da er auf Anruf fricht Pifffrand, gab ein Transporteur auf ihn einen Schafe ab,

ber ibn totete. Ilgenstein war Icon einmal

Riel. Tas Ariegsgericht verurteilte nach etoeitagigen Berbenblimgen ben auf einer Berit bifchaj-tigten Bebloffer, Gurb, einen Führer ber biefigen Un-

tigten Schloffer, Guth, einen Führer ber bieligen Unabhäng gin Co. faldem f ater wogen verjucht m. a. d. »
verrats ju einer Jindythaubitrage von fant Jahren.
Dam burg, 30. Rov. Gelbern Rant wund and
dem Bostant im Tostedt, Kreis Harburg, ein Bostund verübt. Eindrecher ladden den Geldichranf in
dem sich einige Hundert Mart in Bar und Marten,
einige Gelddriebe, sowie ein Wertlünf über 800 Mart
detanden. Tiefes Kerriftlich soll zedoch angeblich 85 000
Mart in Knienischenen entbalten daden. Bon den Eindrechern feldt tede Einer Auch der Geldichteraf danset. brechern feult tebe Spur. Auch ber Gelbichrant tonnte noch nicht gefunden merben.

Aus der Provinz

d. Eftbille, 1. Des. Offizierbalpirant Joseph Ems wurde jum Leutmant bejördert.
Dekrich, 1. Des. Bei der Geltectversteigerung des Herich, 1. Des. Bei der Geltectversteigerung des Herichten Geren Gutebeitverd Jojef Schneider wurden für Weinderge in Mittelheimer und Hollgartener Wemarkung tolgende Breife (per Aute) erlöft: 30, 50, 50, 41, 48, 50, 31, 47, 50, 21, 71, 41, 37, 50.
Ridde beim, 1. Des. Einem Geschofbeitzer wurden aus dem Hibmerhofe eitwa ein Dubend diffener entmandet. Ein warhendenes Schnein

hühner entwendet. Ein vorhandenes Schwein wurde laut atrudgelaffenem Bettel bon ben Gpip-

buben für noch nicht genügend gemäftet erachtet.
ch. Stepbansbaufen, 30. Nov. Las feftene geft ber biamantenen Bochzeit fonn en hute bie Ebeleute 30bann Christ be und Maria Rungunbe geb. Kreis hier feiern. Benn da Kring auch eine gediftere Feier unmöglich machte, so wollte man doch dem Tag nicht gans unbeachdet dorüberzeiden laifen. Worgend sab dad für die Eheribilare gedaltene Ante eine Beteiligung die sonst am Sonntag. Alle Kinder und Enfel der Jubilare vereinisten sich am Liche des Heren. Im Laube des Tages beachten viele Graulanten ihre Glächwünsche der. Bon den acht Kinder und die gegen benacht kinder und beite führt und gegen bestehen viele bern find noch sechs am Beben. Um sie icheren sich 33 Enkel und der Ukrustet. Ter Indeler sählt 85 und der Grubelarin 81 Jahre. Beide sind siets das Muster brader sathlichter Christen gewesen. Möge Gott ihnen alle Winsche, die deute ausgesprochen und

im herzen gehegt wurden, erfüllen.

*Aus dem Rheinganfreis, 1. Dez.
Ter freisansichaft hat iftr die Schwerarbeiter die Bulage an Rartoffeln auf- 1/2 Bfund für ben Ropf und Tag feftgefebt. Diejenigen Schwerarbeiter, die gleichzeitig Kartoffelerzeuger find und infolgedessen bereits 11/2 Bfund Kartoffeln für ben Tag erhalten, baben feinen Anipruch auf eine Buloge, Die Gemeinden find angewiesen, die Comerarbeiterguinge ab 1. Dezember gu verausgaben.

" Mus bem Sanbfreis Biegbaben, 1. Des. Der Rreisausichuft erläft folgenbes Businfriberbot: Die Ausfuhr von Ganfen aus bem Lanbfreis Wiesbaben ift perhoten. Ausnahmen bon biefem Berbot find mit Genehmigung bes Breismisidmifes gulaffig. Ber ben Borichriften jumiberbanbelt, merb mit Gefängnis bis ju einem Jahre und mit Gelbstrafe bis gu gehntaufenb Mart ober mit einer biefer Strafen bestraft.

Bab Comburg, 30. Rov. Als am Ditt-woch Abend mehrere jitngere Arbeiter aus Saufen und Rob am Berg ber Balm entstiegen waren, gerieten fie miteinander in Streit. 3m Berlaufe biefes jog ber erft 15 Jahre alte Otto Rurter aus Rob am Berg einen Dolch und ftach biefen bem 16fahrigen Engen Rühl bon Saufen in bie

Beuft Die Berlehungen find außerst ichwer. Ufingen, I. Dez. In Wernborn wurde dem Landwirt Franz Fabrt ein settes Schwein 180 Brund) aus bem Cealle geftoblen. Das Stwein war im Stalle abgeschlochtet und per

Bennerob, 30. Rov. Es ift bier gur Beit ein von der Gemeindeverwaltung in die Wege geleiteter Rurfus gur Erlernung ber Unfertigung bon Strobichuben im Gange, Der Rurfus wird bon 35 Berfonen befucht.

Aus Wiesbaden

Raubmörder Karpzak verhaftet!

Am Camblag Radmittag tonnten wir burch Anidiag beimnt geben: baß man in Boien ben Raubmörber Getreiten Richeet Karpenaf ver-hattet habe. Tiefe Rachricht wurde wit Genng-tung aufgenommen, wurde boch daburch bas Bub'ifum von einem Mibbrud befreit, welches vieltuch glaubte, fum von einem Abbergt befreit, welches vieltuch glaubte, ber Unmensch treibe sich noch in der Stadt oder in der Unmensch treibe sich noch in der Stadt oder in der Ummergend derum. Anderer Mämung war unsere Kriminalvolizei, welche der H ein at ded Körderd beschwere Antwerfinmfeit ichenfte. Großer Tanl gedührt den Beamten der diesigen Kriminalpolizei, welche zur Ergreitung des Rörderd eine besondere röhrige Lätigkeit entralteie. Mit großer Rühe mußten die einzelnen Teialls zusammengetrogen werden, welche zur Ernerung des Rörders und fech zur Kerdastung im ternen Bosen inheren. — Karpezal wird nach Wierladden transportiert und dier von dem Kriegsgeriche abgentreilt werden. gericht abgeurteilt werben.

Binter!

Heinte brüh seigt sich ber Taumus, die Stadt. Feid und Mur in der ichoniten Schweslandschaft. In der Nacht hat es in erheblicher Stärke geschneit.

Lebensmittelverforgung

Mut bas in unferer beutigen Ausgabe vom Magiftrat veröftentlichte Bergeichnis ber in ber nachtben Beche gur Sertrilung gelangenden Lebensmittel wird verwiesen. In den Kischgeschälter Hend, Welter, Dienst und Höft werden an die eingelchriebenen Kunden 125skramm Selsberinge per Ausgade gelangen. Die Berteilung ration. Gesehlich ist nichts vorgeschrieben.

in den fibrigen littchgeichafben wird fortgefest, sobald in den übrigen sitchgeschäften wird sortgesett, sedald weitere Baren eintersen. Ta mer eine beschrünfte Seichtigen Deringe sinr Beringung sirben und dies bein teilveise über 125 Gramm wiegen, müssen auch der eitste Eilde angenommen werden. Tie Berteilung der Rädriese arschwagen der Barone bei Bervellung der Rädriese geschiehte verfachteite werden der Barone eine Kuchamoetjung für Rährbeie kollenfrei veradiosy n. Wir weisen darauf din, dos durch Zusau den Rüdredeite der Rährwert von Spissen, die au und sir sich weisen Abenert von Spissen, die au und sir sich weisen graden wir z. B. Sauertrant, des deutschaft geborten geschaften wird absoluten werden in dieser Rächte. Wer ben in biefer Woche Kartoffeln wicht abgegeben. Wer aut Gelb 18 ber alben Kurtoffelfarte bie Kartoffeln noch nicht bezogen hat, fann fie noch im Laufe ber Woche erhalten.

Beifebrot und Mild

Da bie Reichegerreibestelle nicht mehr in ber Lanift, bie Stabe Bicebaben in bem bisberigen Umtang. ichränkung eintreten zu lassen, Mis Beisbrot wird darn ein Brot aus Weisenauszusducht bergestellt. Die nach lautenden Weisbrotmarken derechtigen ihr die Daner ihrer Gelligdeit nur für den Bezag des aus 75progentigem Weisenwehl bergestellten dunklen Weiß-derotes. Auch bezüglich der Mills nurfte die in der Belanutmachung angegedene Beschänkung eintreten, da die Wilchnappbeit immer größer gewoeden ist.

Der fathol. Gefellenverein

gebenkt auch in biefem Jahre seinen im Felbe fiehen-ben 180 Mitgliebern eine Weibnachasternbe burch eine Asine Liebengabe sa bereiten. Die Freunde und Wohl-tater bes Bereins werben berglich und beingend um rinen Beitrag fieren gebeten, ben ber Brafes, Rapfan L'enferbing, banfbar entgegennimmt.

Roifere und Bolfibant für Deer und Plotte Weihnachtogabe 1917. Berichtigung

Der Arbeitsausichuft bes Raifer- und Bollabant teilt uns mit, bag bas Bolfstongert nicht am 4. Dezember, wie iretiimlich auf ben ausgebanoten Blataten angegeben ift, fondern erft am 6. Degember frattfindet.

Brieftallenleerung

Bom 1. Desember ab fällt torgen ber eingeschranften Straßenbesendting bei einer größeren Masahl Brieffalten in den Aufleren Stadtteilen die Soötlerrung weiselichen 9.30 und 10.30 Ubr. nachts sort: die letzte Leerung findet dann fünftig stoisden 8 und 9 Uhr abends flatt.

Briefhaften

Ragentrigtung der Reichsftempelabgabe ju duslandifden Bertpapieren.

.Um bie vollftanbige Anmelbung ber in beutbem Befig befindlichen ansländifden Wert. baviere bei ber Reichsbant nicht burch bie Furcht m beeintrachtigen, in Stempelftrafe genommen m werben, daben sich, wie in Rr. 308 vom 6. November 1916 mitgeteilt ist, die Regierungen aller deutschen Bundesstaaten entschlossen, die eura wegen unterlassener Entrichtung ber Reifidfempelabgabe für auständische Wertpapiere verwirften Strafen infotveit nicht feitgufeben ober um Bollguge ju bringen, als Wertpapiere der Teichsbant mit bem Bermert "unverfleuert" anemelbet werben und die geschulbete Abgabe natmitiditet wird. Rad bem Erfolge der Magnahme muß angenommen werben, bag vieliach in ben bei der Reichsbank eingereichten Anmeldungen die Beseichnung der Paviere als unversteuert interblieben und auch bie Nachentrichtung ber abgabe unterlaffen ift.

Tas Gehlen bes Bermerts "unberftenert" ent-Mit nur die Berlehung einer Formborichrift, deren nachträgliche Erfüllung große Umftändlichliten im Gefolge batte. Hierübet wird beshalb intveggefeben werben.

Die Rachentrichtung der Abgabe mag beshalb helfach unterblieben fein, weil eine besondere miforberung zur Borlage ber Bapiere zweds dictinglichet Stembelentrichtung erwartet wurde. letartige Einzelaufforberungen find aber in jestber Beit untunlich. Es ift vielmehr Sache jebes egentumers ungestempelter ausländischer Bafiere, biefe einer jaer Whitempelung guftanbigen feuerstelle zur Rachberstenerung anzumelben und bezulegen. Zuständig bierzu find die Hauptrollmter Berlin Borfe, Brestan Rord, Roln Apoeintlofter, Frantiurt a. D. Borfenftrage, Die teistoffe von Oberbabern in München, tempelamt in Kürnberg, die Hauptsollämter Eresben II und Leipzig II, die Hauptstenerämter Stuttgart, Karlsrube, Mannheim und Tarmabt, bas Sauptsollamt Raiferfraße in Bremen. Strinbessontor in Hamburg und bas Sauptellamt in Straßburg i. Elf. und, foweit es fich in die Abgabennochentrichtung für ausländische eunficheine banbelt, mur bie genannten Amtseffen in Berlin, Frankfurt a. M., München, tesben, Mannheim, Samburg und Strafburg Ellaß. Die Nachentrichtung ber Abgabe liegt eigenen Intereffe bes Eigentilmers, ba fic me wesentliche Bebingung für bie Straffreibeit farn Unterlassung der rechtzeitigen Abgabenent-Mitung ift. Wer die Nachentrichtung ber Abgabe Merlitit, fcwebt in Gefahr ber Strafperfolgung ns g 11 bes Reichsstempelgesetes, welcher Belbtufen in bobe bes filmjundgwanzigfachen Beand ber bintergogenen Abgabe, minbestens aber Warf für febes Bertpapier androht.

Die Rachentrichtung ber Abgabe bat nicht unbingt die Aufbrückung des Reichsstempels auf e ausfänbischen Wertbabiere gur Folge; bielthe Kaun auf Grund ber Befanntmachung bes Tentide Reich, S. 199) von der Abstempena ber Bertpapiere abgeseben und fiber bie labenentrichtung eine Bescheinigung erteilt then, fosern bies in ber Anmeldung jur Rach-Uriditung der Abgabe beantragt wird

> Paul Rehm, Zahn · Praxis Friedrichstraße 50, L

Zahnschmerzbeseitigung. ahnziehen, Nerviöten. Plombieren, Zahn gullerungen, Künstlicher Zahnersatz in div.

Ausführungen u. a. m. prechat.: 9-8 Uhr. Telefon 3118 atist des Wiesbadener Beamten-Vereins

Wiedereinlegung von Zügen.

Bom 4. Dezember ab werben folgenbe Buge wieder befordert werben:

D 206 Frantfurt Sbf. ab 7,10 Uhr vormittags. Web an 1,03 Uhr nachmittags.

Obl. on 11,12 Uhr pormittags. U 225 Frantfurt Sbi. ab 12,06 Uhr vormittags,

Franffurt Obf. on 1,09 Uhr nachmittags.

U 243 Men ab 1,30 Uhr vormittags, Frankfurt Dbf. an 8,02 Uhr vormittage,

U 189 Straßburg ab 7,00 Uhr nachmittage, Brankfurt Sbf. an 11,43 Uhr nachmittage. U 190 Frantfurt Sbf. ab 12,00 Ubr vormittags, Strafburg an 4,35 Uhr bormittags.

Ronigl. Breng. und Großh. beff. Sifenbahnbireftion

D 205 Net ab 5,55 Ubr næbinittags, Frantsurt Sbl. an 11,55 Ubr næbinittags.

D 238 Frantiurt Sbl. ab 6,90 Uhr nachmittags, D 241 Met ab 1,42 Uhr vormittags, Frankfurt Libs, an 7,39 Uhr vormittags, Frankfurt

D 191 Aichaffenburg ab 3,05 Uhr nachmittags, Biesbaden an 4,54 Uhr nachmittags. D 192 Biesbaden ab 10,31 Uhr nachmittags, Aichaffenburg an 12,30 Uhr vormittags. U 11 Bingerbrück ab 9,45 vormittags, Frankfurk

Roblens Sbf. an 3,18 Ubr vormittags. U 254 Rieberlahnstein ab 10,48 Uhr bormittags,

U 244 Franffurt Sbf. ab 11,29 Ubr nachmittage, Men an 5,35 Uhr vormittage.

Mains, ben 2. Tesember 1917.

An die Drudfachen - Berbrander!

Die in ber Rriegegeit eingetreten: Bertenerung ber Drudfachenherftellung bat infolge ber fortidreitenben Steigerung ber Breife aller bon ben Buchbrudereien jum Deud benbtigten Daterialien fomte namentlich auch burch bie vont 26. Robember b. 3. ab ben Gehilfen ju gewährenbe, betrachtliche Gebohung ber icon beftebenben Teuerumgegulagen einen folden Grab erreicht, ben bie für Dendarbeiten bislang beredmeten Auffellage gebilde merben müffen.

Bem 28. Robember 1917 ab beträgt ber Aufichlag auf die Friedenspreife fitt Can, Drud unb Rebenarbeiten 120%. Das ju ben Drudfachen verwendete Bapier wird nach bem Stanbe ber noch fortbeuernb

fteigenben Gintaufspreife berechnet

Bentiger Budbruderverein Rreis III. Begirt Wiesbaben.

Vergrößerungen

nach jed. kiein Bilde oser aus jed. Gruppenbild, auch von Zivil in Feldgrau werden billigst aus-geführt. Emaillebilder L. Broschen usw. Bestes Festgeschenk — Bielbende Erinnerung Frieda Simonsen, Rheinstr. 56,

Alleinmadmen

meldes bürgert toden fann, geg bob. Lobn für i. Des. gefucht. Etunbenfrau por

Mädchen

für fleinen Daushalt. Fran

Bum fofortigen Gintrirt

für alle Arbeit in Mirtichaft bei giter Bebanblumg liebften vom Banbe, gefucht. G. Roch, Franklugt-M.

Borle. Frantfurt am III. Saalburgfrenge 11 L.

Fräulein gut Erlernung ber Pache get. Benfion, Wiesbaben, Leberberg, 11 a.

Tunt. ben. Madden bas Liebe ju Z Rinbern bat, Roden und etwos Deuserb. berftebt. jum I. Jamuer 1918 eber fofort gefucht. Brau Bermann Somit, Roblers. Görgenftraße 4.

Couleres, fleifig. Dabenen Mug. Schweikert, Bener. Mgent, Mannhelm, Being 90 (belmitten 23

Gin annand Madden gefucht für Rliche und Hauffelbiges muß aut bargerlich fochen fonnen. Wajderan purhanben, iMegen bob Lobe Mengler, Troisborf.

2 Bib prime Brobidu Tebel bingeben Camiet, Biest. Reuenthaler Str. 0, Dieb. pir.

Rafier-Apparat "Ze. nen, mit Biniel, f.5 W. g. vert. Renenthaler Ger. 8. With. per.

Hausaltar found., nen, preiftn. g. vert. G ch m i t t . Wiesbaben, Rauemthaler Ber 8, Mib. ptr.

Sin gebr. Aranfenfahrftubl billig gu nerfanfen bei Muguft Sauerborn, Abnigshofe 24, Rieberfreibocher Strefe ?7.

hand. Behrfaut, Maing, Deutschhausplay 6.

Suche fofort orbentl., Reifig.

elsheim: D., a. t. Aporhefe

tücht. Dienstmädden

Rettes fleißiges Dabaen

an u. Spiel-Apparate zu nur 80 Mk.

Kgl. u. Papsri. Hoflief.

Badmaperfer, 11 Blinden= Madmen-Heim

Beibengeflechte, auch Repara-firen; Burftenw.: Abjeif-fürfen, Schutber, Wich-forften, Aelberbarken ufm. Riavierstimmen.

Rierierftimmer (Stiab) emphieft fich Joseph Rees, Wiest. Dobheemerfrege 28, Tel 5965. Webt auch nach aufrelrie.

Die unterzeichneten Rechtsanwälte werden mit Rücksicht auf die derzeitigen Kohlen- und Beleuchtungsverhältnisse ihre Geschältsräume vom 1. Dezember d. Js., ab bis auf weiteres wie folgt geöffnet halten:

vermittags von 8½ bis 12½ Uhr, nachmittags von 21/2 bis 51/2 Uhr.

Sprechetunden in der Regel von 31/2 bis 5 Uhr nachmittags.

Samstags nachmittags bleiben die Büros entsprechend einem Beschinß des hiesigen Anwahsvereins während der Kriegszeit

Eckermann, Justizrat, Dr. Fleischer, Justizrat, Lastf, Justizrat, Dr. Lebrecht, Justizrat,

zugleich für Rechtsanwalt Dr. Biesenbzoh, Dr. Pauly, Rechtsanwalt, Justizrat Siebert und von Ibell. Rechtsanwälte

Wiesbaden, den 1. Dezember 1917.

edermann

Bkana Harmoniam das achönste Haus-Instrument ohne jed-Notenkenntnis sofort 4stimmig spielen. Mataloge Oper Harmontums you 70 Mk.

umsonst. Aloys Maler, Fulda

Blinden-Antiali Alannerbeim

Walfmillefftr. 21 Ferniprecher 6836 einpfehlen bie Arbeiten ihrer Hoffinge u. Arfeiter: Abebe Mit it. Geoffe, wie alle

Den

Frieden bringt

uns nur der

Deutsche Soldat! Sorgefür fein Weihnacht durch

für den Kaifer: und Bolksdank für Beer und Flotte.

Sammmeln

Das Spezialhaus für Damen-Konfektion und Kleiderstoffe - Wiesbaden, Langgasse 1-3

Saupt-

m

pember und I

fomma

Icula

fen, ob

Noch a feb!obal

er berei

Oberfie

Banb gr

Barlam.

eine mi

mit etr

rmfilide

madmit

guglich ficht ge

fic am 1

Ritteilur

marten b Berbanib!

millischer

ber mar l SOMETICES ! amblumg

Bring Le

Raufb

tillftar

elle mur,

addidate ?

Berbanbb

lith toerb

min, so s beigneführ

es Rrieg

de Ansfi

Schnellio:

Roten. 29

bolimma

Die Zufu

micht kin

threm Fr

Markthal ebbrechen

guten An

bescheiben

berlanger

einrichten

almitig, t

emplangi

leinen &

manche S

feiten m

Ruffen

ten, ba

fliegen, 3 berichafte

ber Qual

bie feine alles in Baffenfti alsbalbin

Und

Belbit bi mebr. Ru littlt fich

ubersulo!

Eambes b

mre, bon

find gray

reich fam Pethringe

Montherre

Beben, 11

rigen bat

nebefout

Erenbrud

minter be

Denn Ber

brubido und auft

es jest haben ob

Rumänie

wert su

Sebenom

nie ranh Bell Bell - Rundnife

bonbele, de rumo

den einzi nieberlen

ereffe be

strillish

madren,

at genti

Lebensmittelverteilung

I. Warenausgabe.

In ber Boche vom 3. Dezember bis 9. Dezember

250 gr Fleifch und Burft gegen Abgabe von Beid 1-10 bet Reichafteifchtarte,

60 gr Margarine auf Geld 45 und 46 bet Getifarte 1 Et auf Gelb 77 ber Fettfakte

125 gr Bürfelgudter auf Gelb 19 ber Rafrneittelforte

25 gr Rahrhefe auf Gelb 20 ber Rahrmitteltarte 100 gr Maismehl auf Feld 21 der Rabr. mittelforte

7 Did. Rartoffeln auf Gelb 49 ber Rartoffelfarte Angerdem Sonberverteilung (nur an orisanjaffige Berfonen).

125 gr Salgheringe an die Runden der Bifd. geichafte Bend, Balter, Dienft und Sog gegen Gintragung bes Buchftnbens B auf Die Rtieffeite ber Rabrmittelfante.

100 gr Rafe auf Gelb 72 ber Gentarte an bie Runben ber Buttergeichafte Rr. 28-36.

Der Preis je Psund beträgt: für Bürjelguder 44 Pfg., Maismehl 50 Bfg., Kartoffein 8 Pfg., Salzheringe 1.50 Dt., Margarine 25 Pfg., für 25 gr Kährheje 8 Pfg., für 100 gr Köje 65 Pfg. und für 1 Gr 46 Big.

II. Berkaufseinteilung.

	a) if te	tia:	
R-So	Samstag	71/2-9	Uhr
Sp-Z	10	9-101/1	
A-D	**	101/2-121/2	
E-H	"	2-31/1	
J-L	"	31/1-5	
M-Q		5-61/2	
A-Z	**	61/2-7	**

b) Margarine, Raje und Gier:

R-So	Freifag 8-10 Uhr
Sp-Z	,, 10-121/2 ,,
A-D	" 21/2-41/2 "
Е-Н	41/2-2
J-L	Samstag 8-10 "
M-Q	" 10-121/1 "
A-Z	" 4-6 "
(2)	Wahrmittel.

Donnerstag vormittag Donnerstag nachmittag K-MN—So Freifag vormittag Sp—Z Freifag nachmittag A—E Samstag vormittag A—Z Samstag nadymittag Biesbaben, ben 2. Dezember 1917.

Der Magiftrat.

Befannimachung.

Bon Montag, ben 3. Dezember ab formen bon ben herren Aerzten Antrage auf Gewährung von Milch, Beigbrob, Beigenmehl und Juisbad mir noch bei folgenden Kranffieitserscheumingen beautragt werben:

Beifibrot, Beigenmehl unb 3wiebad: er bei eintvandsfrei norfweintefenen Bofiguiren im Magen- und Tarmfimal, Ber-

engerung bes Magenpförtners. Bei allen anberen Krantheitsfällen fann, wenn die Zufeilung eines besonderen Kranfenbrotes für motivembig erachtet wird, bon bem bebanbeluben Arste Grahambrot beantragt werben.

Rut bei einwanderei nachgewiesenen Beidspirrproseffen im Magen- und Darmfanal, aluten hotifieberhaften Erfranfungen, und für Rierenfrante, Bengtrante und Tuberfuldie unr in Gallen bejonderer Begrunbung Biesbaben, ben I. Desember 1917.

Der Magiftrat

Einladung

jur Lofung von Renjahrsmunfch-Ablufungstarten.

Unter Bezugnahme auf bie vorsährigen Befanntmachungen berhern wir und hiermit aus dientlichen Kenntnis zu bringen, daß auch in diesem Jahre ür diesenigen Berlonen, welche von Gratulationen gum neuen Jahre embunden fein utöchten.

Reujahremunich-Abidiungefarten

seitens der Stadt ausgegeben werden. Wer eine solche Karte erwendt, den dem wird angenommen, das er auf diese Weise seine Glünftvürrliche darbeingt, und ebenscinerseits aut Besache ober Murtengusenbungen ver-

Die Karten tommen bei ber fläbtischen Asmenber-wufrung, Marthirage I, Jimmer Ar. 22, sowie bei

den Herren: Kontmann E. Mert, Wilhelmfrase II, And-mann E. Kaschaller (Drogerie Modes), Tanuns-straße 25. Kastmann Koth, Wishelmfrase 60 und Kontmann E Sochel, Langgasse 21, gegen Entrichtung von mindestens 2 Warf für des

Stütt in Kimptang genommen werben.

Ter Erlös wird and biefes Jahr vollständig zu wohltätigen Iweden Berwendung finden und darzen mir beshalb wehl die Hoffmung aussprechun, das die Beteiligung eine rege fein wird.

Schließink werd nuch Generalt, das die Berdigent-

lichung ber Ramen (Hauptverzeichnis) am 31. Dezember denies Bahres ertolgt. Biesbaben, 1. Dezember 1917.

Der Magiftrat, Memenvertvaltung:

Borgmann.

Weinbergs: Derfteigerung.

Montag, ben 3. Dezember 1917, vormittage II Har, fommen auf ber Bargermeifterei gu Echierftein

4 Morgen Wingert,

befte Lage Schierfteins, abteilungehalber unter febr gunftigen Bebingungen gum Bertauf.

Protentor: Se. Kalurel. u. Einigl. Hainit der Krongelen.

Sie erseicher besteufrei gegen rwenglese Elufagen, mi-lahem jederseit begennelle wurden kann, Hennen und Kentud, Ster von St. Letensjahre an nach Wahl, such wedert

Sie zahlt jährlich für 1000 Mit. Einlagen beim Eirenfel von über (Jahre) 531/2 594/2 641/2 691/2 741/2 manni, Personen S4 102 122 156 190 4 welbi, Personen 70 S4 100 124 162 4 122

National Australia and Dracksautes, variantly of Zahlandle Gebrüder Krier, Barbgeriff is Wiehaden, Khelnararse St and die Direktione der Kale
Wilhelme-Speede in Berlin SWSA, Ziemenweuer IPa.

Königliche Schauspiele.

Montag, ben 3. Tegenber, abends 7 Uhr (Mb. B): Die Zaute aus Sparta. Luffpiel in vier Minn bom 3. Wiegand. — Berfonen: Wast Chuich: Hern de Lante and Sparta. Durdet in der Affen dem I. Wiegand. Berfonen, Kaal Emidy, Gerr Schood – Ernft: Derr Midert – Georg: Derr Stein-bent – Natherina: Fran Kahn – Gellahansen: Derr John – Beate: Brl. v. Dansen – Tiefenhausen: Derr Dermann – R. Schroetter: Derr Madius – v. Kentien: Derr Ehrens – Tr. Wendler: Derr Legal – De Berthold: Derr Wiegner – v. Seagern: Fran Geoffmann-Tren – Wante: Herr Andriano. – Ende etwa 9.15. Uhr.

Refidenz=Theater

Montag, ben 3. Tejember, abends 7 Uhr: Erffer Abend bes Johns ber Wolltstigt.its-Berondalbungen bes Arriolomiters bom Roten Street: Rotofo-Abens,

Thalia=Theater Bernelmiko Sichterielbans

eigen. Arbeit unt, Garantie Neue und gebrauchte Harmoniums Leonoavalfo - Filigel

Stimmen und gr. Reparaturen

Wilhelm Müller Kgl. Span. u. Luxemburg. Hof-Pianofabrik

Minster- Mainz Gegr.

"Momment= Kugeln"

gur fifnellen it ficheren Ber-nichtung is Mutten is Manjen bei Militar Bibt. u. Stontsbehörd eingef., versendet über-all hin, der I. prakt Rammerdor P. S. Schmitt, Bietan. Rowenthaferfin & Mith.it.

Kaiser- und Volksdankswoche 2. bis 10. Dezember 1917.

Wohltätigkeitsveranftaltungen

im Reff engebenner: Rofoloabenb (I. Abend bes Julius der Wohlickingfeitsveranftoltungen der Arisfamiters vom Roten Lewy) u ier Milwirfung der Damen Frau Arl. Hofopensfängerin Boln (Gefang) und Fräulein Aust. Agl. Tängerin (Tang), der herren Glätener, Mitglied des Stäht. Autorchefters (Hilbe) und Seder, Austreetitus am Agl. Theater (um Spinett) sowie Damen und herren der Wies-babenes Geselsschaft. Montag, den 3. Tezember, abends 7 Uhr

Dienstag, den 4. Dezember, vormittags 10 Uhr im tleinen Soule bes Rurhaufes: Berffeigerung ber Bert und Runfigegenftanbe der Nationalfammlung.

Donnerstag, ben 6. Dezember, abends 8 libr im großen Gaule bes Anrhaufes: Bolfe - Sampfamirfungert bes verfifichen Aur-ordefters unter Leitung bes herre Diefitbireftors Carl Schneicht.

Sonutag, ben 9. und Montag, ben 10. Dezember: Beihnochtsmartt bes Raifer. unb Bollsbant in ber Banbeihalle, bem fleinen Gente nub ben Gefellichaftenamen bes Aurhaufes (Eröffnung: Conntag, ben 3. Dezemfler, vormittings 11 %, Ilfe).

Kurhaus zu Wiesbaden,

Montag, den I. Tezember, nuchmittags 4 Ufe: Abound, den & Legembre, nachmitags & utie: Abound une neue - Longert der Berdarten Garni-fonfapelle. Leitung: Herr Kal. Obermuffhreifter Weber I. Devertiere zur Ober "Titus" (d. A. Moşacı) 2. Einzug der Chiffer im Balhall uns "Abeingeld" (R. Bagner). 3. Czardas (G. Michielst. 4. Anna was it bem mit bir ? Baller out . Lee Lite Angaitin' Bull). 5. Estpourer auf "Afrifandes Stradelia" (A. Flototu). 6. Goldichinide's Hammerfein, Salonding (R. Cifenberg). 7. a Benn man ein Madden Mils. b) In der neuen Uniberm, c) Jammer jeste deuts (W. Rollo). 8 König Principle Marent und Seber aud "Lodengrin" (R. Bogner). * Abends 8 Uhr: Abounementel Rongert ber Berftart en Garnt Abounements-Kongert der Bemärken Garnt-fenfabelle. Leitung: Serr Kal. EbermusilmeisterWeber. I. Duberrite mer Oper "Ter Kalis von Bagbad" Beielbient. 2. Matedien aus "Ter luftige Krieg" Joh. Strangi). I. Mennett und Tarantellie aus der l. Sirte "L'Arleineme" (1819. Bisel). 4. Minitterleben, Balser (Joh. Strangi). 5. Geriheitsmarke der Momer aus "Aola Armae" (R. Bagner). 6. And Hers am Missin, Luca (28. Hill). 7. Geburtstange-Saudochen (B. Linder (R. Tanger). Aufgebertstange-Saudochen (B. Linder). 8. Temifche Tome, Batriotifibes Bottomri (J. Girioner).

Kurhaus Wiesbaden

Donnersteg, ben 6. Dezember 1917, abenbe 8 Uhr, im großen Caale: Bolfstüml. Symphonie = Rongert

perconftattet nom Segielofonni er und Rreistomitee pam Roien Rreng

um Beffen bee Ratier- unb Boffebant für Deer und Plotte, Weibunchtegabet 917 Leitung: Berr Caul Eduricht. Cibbe. Mnfif-birefter. Colift: Derr Dans Weisbach, Rlaber. Onfefter: Ctabrifdes Ancorchefter.

2. ban Beethoben: Cuberiller ju "Gymont". R. Schumaun: Konzert in Armod für Afavier und Ongester. J. Brabins: Semplonie Ar. 1

Gintuittepreis 50 Bf. Die Flagefind memeriert

Kaiser= und Volksdank, Weihnachten 1917.

Dritte Gabenlifte

Zurd Mittelbentide Grebithant: (Berfparet benbijentficht)

Frans Anguide Maifenez 400 S; Se Grs Herr Generalleutnant Axisticid & Willer 50 S; L. W. 20 S; Herr Get Regreningsrat Anifert Band-director a. T. F. Maimald 10 S.

Bierte Gabentifte

Fran Chenklentmant Schott für ihrem Sahn Shart 1690 M. Heinkin L. S. 200 M. Here Tierftor Okana, Saltmätiltraße Soo M. Herr Ed. Sucht 400 M. Gerhöwirer Begentann, Kofenitraße 8 400 M. Ge-mainbelaije Horverfen der Mortabaur 300 M. Herr Lendgreichteigen Gesporer, Mortabaur 300 M. Herr Lendgreichteigen Gesporer, Mortabaur 300 M. Herr Ariede. Schückenberg, Barktraße 18 200 M. Herr Ge-meinberechten Eds 300 M. Herr Cheriffentmant Schot meinberechten Eds 300 M. Herr Cheriffentmant Schot 1800 M. Gerr Cheriffentmant Schot. Prilie 260 M. Some Stor Deckenbruch 200 M.; Peri Indian Stories Stories Deckenbruch 200 M.; Best Indianal in Horborn 200 M.; Herr A herr Stories Burmanis Stories Strategis 200 M.; Herr T. Berr Deinrich Indianal Strategis 200 M.; Herr T. Berr, Ministeristraffer 200 M.; Herr T. Berr, Ministeristraffer 200 M.; Herr Geb. Rat d. Bunnfer 1000 M.; Henr Geb. Rat d. Bunnfer 1000 M.; Henr Geb. Rat d. Bunnfer 1000 M.; Henr B. Lind, Abolishers 1000 M.; Ever B. Lenfing, Oumboldbroke 7 1000 M.; Herr D. Krecher, Densibelistraffer 7 1000 M.; Gerr D. Krecher, Berr B. Lenfing, Oumboldbroke 7 1000 M.; Gerr D. Krecher, Berr B. Lenfing, Oumboldbroke 7 1000 M.; Gerr D. Krecher, Berr B. Lenfing, Oumboldbroke 7 1000 M.; Gran d. Berry B. Krecher, Berr B. B. 100 M.; Frank d. Berr B. Krecher, B. 100 M.; Gran d. Berry B. Berrinds M.; Grencinds M.; Grencinds G. B. Laubensteinschildbritische Gemeinde Michenderie 200 .W: Fran Citic Allbanien 200 .A.: Herr An- und Berthnis-Gemoffenichaft 50 M; Fenns Metgande bil A herr M Crist, Feiedeickille 14 50 K: Herr Geheiment Solution to M: M K. durch die Discouto-Gei, 50 M: Herr Marrer Schuller, durch die Dentide Bant 30 K: Bereinigt: Trusferian bund die Tenticke Bank 30 & Bereinigke Tenskreiten 30 .#; Epar- und Tarfestieskallen Bernin Butterstach (M) .#; Herr Triebre Epar 30 .#; Epar- und Tarfestieskallen 20 .#; Epar- und Karistungsberein Biecklaht 25 .#; Fran /Buth 25 .#; Fran Berein Biecklaht 25 .#; Fran /Buth 25 .#; Fran Mark Labellen 25 .#; Fran Marie Hees. Fran Multiple Credition 25 .#; Fran Marie Hees. Fran Multiple 25 .#; Herr Miliad Deamann 35 .#; Herr Büngermeister E. Char, Natural Deamann 35 ... Hiere Büngermeister E. Char, Natural Deamann 25 ... Hiere nesiteronnt Insummerister 21 .60 .#; Epar- und Larlesselle Ehrens 29 .#; Treid-Gemokrafiant 11. Banrols 20 M: Dierfieder Ar und Berlands Genesien-icheft 20 M: Mittelbeimer Tarlehm falfen. Berein 28 M: Berichas Berein zu Flörebeim 23 M: Spar-und Tarlebasteife Tampenicheid 20 M: Frem Tho und Laufehrleife Laugenicheid 20 M; erme Lingefle 20 M; herr Mainert. Alexandel 20 M; herr Ordi Joshanne 20 M; Fran Eberfinationionic Lauge 20 M; Fran Meiniche 20 M; Fran Cappel 20 M; Fran Oberfilentium Buchbeis 20 M; herr Vari Jest 30 M; herr to Bullion 20 M; herr und Leinfalfe Friedrichebenf 20 M; Levellicher Lau-lein- und Laifenverein An.M; herr Bild. Leurinnehmit. Bullenfinde 4 M; Fran M. Women Kongstraffe II. 20 .A: Winffer Winger Bengin 20 .A. Bonancier Anund Berfante-Wenoffenfchapt II .M.; von gwei Lefterein nen 30 M; Herr Bernhurd Seligumom Mikimard-ring 18 II M; Herr Vanforum II. Stamp II Lis-Speckalis I. I II M; Spar- und Tarlebuskalis Stadituria-Tarndort 10 M; Spar- und Tarlebuskalis Stadituria-Illurch 10 M; Spar- und Tarlebuskalis Kladituria-10 .4; Runfum Berein Buttenfelb 10 .4; Derr Ceit, Meiftitrage 25 10 .4; Runfum Berein Bellenen III .4. Sbar- und Tanfefputaije un Belleron 10 36; Fran Seder und Tankehnelasse un Wellerod in M. Frank Sederreich 10 M. Frankein Schulte Deuthmes IV. S. Serr Besieberaldiner Dr. Kober 10 M. Fran Trea-berburg 10 M. Frankein Meinich 10 M. Sowie Geh. Modianufrat Wende 10 M. Seco Gentried Gromer 10 N. Serr Generich Jacobs 10 M. Serr Georg Seder Wöhnsicher Dat 10 M. Gebönder Suns und Tarlebusfasse 10 M. Frankein Iligel 10 M. Spar-und Darlebusfasse Mirchain i. T. 10 M. Spar-und Darlebusfasse Mirchain i. T. 10 M. S.

10 14: Serr Buntebardt & M. Fenns Fromm 6 M. Landto Confism Cerein Hagien 5 M. Fra Dr. Schmidt 5 M. Burgickwalberfer Some und Da fehrelaisch-Berein D. M.; Frauleun S. Balvar D. M.; Frauleun S. Berr Friedt. A. Duis D. M.; Frauleun Boshe D. M.; Herr Friedt. See D. M.; Herr Bede-Levin D. M.; Herr G. M.; Herr D. M.; Herr D. M.; Herr D. M.; Herr D. M.; Lenditusminani Processed I. M.; Lenditusminani Processed I. M.;

Durch bie beutide Bant:

Be Ers herr Birft. Gen Rot, Chermilibem 28. Denglienberg 1000 #: Serr Birft. Gen Cher Reg. Rat, Regerungsprecklichen v. Meister für eine Kompagniefvende von sims Lat 1000 M; Herr E. Ampfr 300 M; Fran Betty Birkner für bos Seer 201 M; Fran Birkn Hirkner für bie Finker 200 M; Se. Cra Generalleating & Freiherr v Langrimann-Gelenfamp 200 M; Herr Karl Moein 200 M; Hinns L Monter 200 M; Henr L Obertificen 100 M; Herr Dr. E. Milling, Mortinstraße S 100 M; Herr Arg. Mat Er. Foliste 100 .#; Frau Lina Kischer, Anfertiffrige 50 #. A. L. B. 20 .#; Gere Lorett leatmant Freiberg. Schilderiffruse 15 10 .#; Sen Rejor Mark 5 .#; b. L. 3 .#; IL p. L. B .#.

Durch Marous Berle & Ca:

Herr Konful Karl Glabe 1600 M; Herr Konful Gd. Bingenfundt 1000 M; Herr Fabrikefiner Tr Julius Beile 400 M; Wittefaheinischer Brerbesuch perein 200 .#: Fran Ritturifter Bentha Roth 2010 .#: Brau Gle Chaiter Bolo, Lanuftrage 200 #; Dern Saubimann R. Berner, Maingreftrage 21 100 #; Fran Geb. Hoivet Auguste Acefemus, Angelkufte in 30 .M: Fredakin Schene Acends 20 .M: Derr Ben Christianien 10 .M. Derr Simon Morgenthau 3 .M.

Herr Landgerichtsmit Schwarz und Jenn 200 M; Herr L. Montadon 200 M; Fran Geb. Nat Consadu 200 M; Herr Theodox Jehr 100 M; Begirfingerin Nord und Off Beradaden 180 M; Fran Indexes in day 90 M; Fran Buderss in Briegeansrife 10 M.

Hern Jalbb Stuber 1800 K: Herr Karl Milier Obnico. 2000 M: Herr Karl Reichmein 1500 M: Horn v. Rielewetter 100 M: Herr Justigraf Tr. Alberts 190 M: Herr Noinhold Lebschert 20 M: Herr Jus melier Mee 10 M

Turd bie Tresbiter Bant. Here To, Les Hichfland 200 M; Here B. Bot 150 M; A. A. A.

Zurd bie Genoffenfaattebant für Seffen-Waffau:

Genoffensitutiabant für Heifen - Raffan 200 Bierberucht-Geneillenichtet für Stadt und Landfreib Biebloben 200 .W. Jentral-Ein- und Breftung ibn nationidal't tile ber Regioningsbegirf Bliebbi 1989 M: Spar- und Eartlebarfaffe Seethach IIII Candeniatichairt. Rentum Greatu Cherbach Din Spar- und Tarlour Info Libustica (2) .#

Turd bie Mittelbeutide Crebitbant 2 M. 100 A: House Schwerzer Bod, Herrin W und K. Schöter 100 A; Herr Hermann Re-1001 .K.

Turd bie Naffantide Lanbeibunt: Herr Bieter Everberf. Bifforializatje 21 600) Ferriran Marichall v. Biebergren, Landschof 2 108 A: Fran Tr. Zeits Bergmann 50 A: Generite Wiellen 50 A: Genvinde Bietenverd 48.50 A Herren E. und T. Blättner 40 A: Serr Well Permenhall, Bielleicherstraße 58 30 .4; Fran II Garback, Battlensbirmens 48 20 LA; Penn Latie Mar merer, Bismunfring 2 39 M. Tarffetaskaffen Benit Treibelben 20 M; Jena Tr. Senfind 10 M Oberfunfhalter Bengel 10 M; J. A. S. Seri STORE IN LAN.

Berichtigung:

Fran Landred Heinel IV) 26, must es beiden Henn Landred Haniel 100 26; flut Jenn Tr. Zieffenden dach 20 26, muß es heihen Fran Tr. Zieffenden

Erfranfführung! Jugend. Großen Dume in 4 Alten. In ben. Ludmig Trantmann. D. r fenf de Tofef, Luft Piel in 2 Alten. Ja me Damptrolle: Frin Eseibl. mernbetalls Jemtraud 60 & Gemeinde Meischoriele
56 L.C. Laudmirtschnittlichen Gantum Berein Meiner
50 .C. Fran v. Frankriderg und Erofchlin 50 K.
Jenns A. C. 50 M.; Herr Bernbard Liebungan, Jeszotal 10 50 K. Herr Benn Schmidt, Erdöur Mussiche 50 K.
H. Derr Bauf Schmidt, Erdöur Mussiche 50 K.
Fränkein M. Großmann 50 M.; Herr Laufs Klein
50 M.; Gemeindefasse Hirthberg 50 M.; Green bänder Durch Bant für Sandel und Induftrie Gin Tag bet Mempp in Gffen. Intereffent, Turd ben Bor dun-Bereint.



WIESBADEN, Rheinstrasse 42

Mündelsicher, unter Garantie des Bezirksverbandes des Rez-Bez Wieshaden Reichsbank-Giro-Konto. -- Postscheckkonto Frankfurt a. M. Nr. 600. -- Fernruf 833 u. 839

28 Filialen (Landesbankstellen) und 171 Sammelstallen im Regierungsbez. Wiesbaden

Ausgabe von Schuldverschreibungen der Nassauischen Landesbank.

Annahme von Spareinlagen. Annahme von Gelddepositen. Eröffnung von provisionsfreien Scheckkonten, Annahme von Wertpapieren zur Verwahrung und Verwaltung (offens Depots.)

An- und Verkauf von Wertnapieren, Inkasso von Wechseln und Schecks, Einlösung fälliger Zins-

Darleben gegen Hypotheken miz und ohne Amortisation /

Darieben an Gemeinden und ölfentliche Verbände Darfeben genen Verpflindung von Wertpapleren (Lombard-Darfeben).

Darlehen gegen Bürgschaft (Vorschüsse) Uebernahme von Kauf- und Giltersteiggeldern, Kredits in Isufender Ruchnung.

scheine (für Kontoinlisber.) Die Nassaulsche Landesbank ist amtl. Hinterlegungstelle für Mündelvermögen

- Gemeinnützige Anstalt des öffentlichen Rechts -

Grosse Lebensversicherung Versieherung über Summen von Mk. 2000. - an aufwärts mit ärztlicher Untersuchung

Kleine Lebens-Volks-Versicherung

Versicherungen über Summen bis zu Mk. 2000, - inkl. obne Brzeliche Untersuchung, wie Sterbegeld-Alterwerungen, Militärdienstkosten-, Aussteuer- und Kinderversicherung. Hypothekentilgungsversicherung. - Rentenversicherung.

Direktion der Wassauischen Landesbank.